

WYDZIAŁ REBIO
Gospodarki Komunalnej i Mieszkaniowej
IDENTYFIKATOR 0153956
ul. Lipowa Nr 1, tel 52-24
Skrytka pocztowa Nr 37
78-200 SŁUPSK

Acta

der

Polizeiverwaltung in Stolp,

betreffend

Grafiński
Wojciechowski
Lidmarckplatz

Al. Poptawskiego

H. Siemieniowa

ARCHIWUM PAŃSTWOWE W KOSZALINIE
ODDZIAŁ W SŁUPSKU

Nazwa zespołu AKTA MIASTA SŁUPSKA
(MAGISTRAT STOLP)

NR ZESPOŁU: 6

LICZBA STRON: 89

SYGNATURA: 7682

Tit.

Sect.

Nr. 2

S. NATURA
7473



1

Seite No.	Inhalt	Druckz.	Spalt No.	Seite von bis	Sam.
1.	Einbau eines Hofes im Klingensatz		3	1	11
2.	Plafondmalerei		4	14	15
3.	Lohn eines Hofes im Hof		"	16	19
4.	Lohn der Hofes im Hof		2	20	21
5.	Aufstellung der Hofes im Hof		"	22	
6.	Hofes im Hofes im Hof		"	23	
7.	Hofes im Hofes im Hof		"	24	30
8.	Hofes im Hofes im Hof		"	31	32
9.	Hofes im Hofes im Hof		"	33	
10.	Hofes im Hofes im Hof		"	34	36
11.	Hofes im Hofes im Hof		"	37	
12.	Hofes im Hofes im Hof		"	38	40
13.	Hofes im Hofes im Hof			41	50
14.	Hofes im Hofes im Hof			51	52
15.	Hofes im Hofes im Hof				53
16.	Hofes im Hofes im Hof			54	60

Stolz 21 Mai 1889

562

An die Landvolizei in Stolz.

A

Ich bin die Zeitschriften zum Nutzen
meiner Wafensätze am Kämpfer-Verlag
zur Legitimation nebst, bitte ich
um Befreiung des Druckens.

~~2577~~ Legitimation

M. 23

I. 2415

Arnold Krüger
Zukunft.

Die

Bitte gemäß der Wafensätze
auf die Legitimation der Kämpfer-Verlag

M. 23

Die Zeitungen

A

Die
die Zeitungen
mit dem ganz ausgedehnten
den ganzen, ist dies gegen das Gesetz
gewahrt und die Kämpfer-Verlag

anmelden

winne von Leuten. Von Leuten zu den Reigen =
 Lönung = 2 Pfennige wofür bezahlt 22. 12 x 23 2509. Mit
 und 4 An Lönung Leuten wofür bezahlt 22. 12 x 23 2509. Mit
 und 4 An Lönung Leuten wofür bezahlt 22. 12 x 23 2509. Mit

von Mergelstein
 G. Mergelstein
 Gehen

Pa 12/6 89

2. Nr 737

Pa

10. 6. 89

Mergelstein

Stolz den 13 Juny 1889.

von Mergelstein

Mergelstein

In Vorstehend nachstehenden Anlagen
 zumeist an

die Polizei - Verwaltung

für

in der Stadt Mergelstein

Mergelstein

Stolz den 13 Juny 1889.

Mergelstein

Mergelstein

mit dem vorstehenden Sammelbuch, das den
 Zustand der Krüger der nachstehenden
 Landläufer zum Jahr 1889 Mergelstein
 auf Grund der eingereichten, mündlichen Aus-
 zeichnungen unter folgenden Bedingungen er-
 stellt worden kann:

1) Die an den Krügerungen aufzuführenden Oef-
 stände sind als Grundmauern festzustellen, d. h.
 dieselben müssen von Grund auf massiv so stark
 gebaut werden, daß der oberste Pfeiler noch
 noch mindestens 25 cm stark ist und daß in jedem
 massiven Mauerwerk noch Gölzpfähle noch offnen
 gen vorhanden sind.

2) Die Oefstänke der sämtlichen Stornstein-
 wangen

Stolz den 13 Juny 1889.

Mergelstein

Mergelstein

Mergelstein

Mergelstein

Mergelstein

Mergelstein

J H 3 4

wangen müssen bei ihrer Aufstellung durch die Balken-
gen und durch den Dachstuhl mindestens 5 cm vor allem
Holzwurke aufwand bleiben und ist der Zwischenraum durch
eine doppelte Dampfsperre in Lagen, oder durch Normierung
auszufüllen. Außerdem müssen die ruffischen Stomachen an ihren
Stützpunkten eine mit Metallumkleidung versehene Reinigungsöffnung
erhalten, welche mindestens 60 cm vor jedem Holzwurke aufwand
bleiben muß.

- 3) Die Wangen der in den Obergewänden eingemauerten Stomachen
müssen nach der Kalksteinseite bis zur oberen Oubmündung eine
Stecke von mindestens 25 cm erhalten.
- 4) Für die Dampfsperre wird feuerfestes Material vorgegeben.
- 5) Das folgende Hauptgefälle ist an den Kalksteinwangen auf min-
destens 1 m Länge feuerfest zu stellen.
- 6) Beide Trümmen sind ebenfalls zu rasen und mit Holz
zu versehen, oder aus durchdringlichem Material auszufüllen.
- 7) Für die Stomachconstructionen ist die vorerwähnte statische Anord-
nung maßgebend und sind für die dasselbe unmittelbar
Träger und Unterlagelager zu wählen. Für die richtige
Anlage der Träger und für die sorgsamsten Abstände
gan im ganzen Gebäude bleibt der entsprechende Bauingenieur
allein und persönlich verantwortlich.
- 8) In allen Details der Bauartführung, namentlich auf hinsichtlich
der Sauerstoffanlagen, Festlegung derselben vor angrenzenden
Holzwerken und Aufstellung der Ofen und Gänge ist den Balkenlagen
p.p. sind die Vorschriften der L. P. O. vom 5. Nov. 1880 genau und
streng zu erfüllen.

12.50.000
Kontrolliert mit Rücksicht auf Kosten der statischen Einwirkung
des Bauwerks
Müller

May 14 1859
 564
 1859
 1859

Das von Othmar von Elster
mir zum Geschenk gemachte
Kunstabdruck eines Auftrags
von W. G. von Elster
wurde ich sehr dankbar
für die Aufmerksamkeit
und die Güte der
Herrn von Elster.

(Zur Förderung der
von der Vollendung des Aufbaues
des ersten Stages abgegrenzt werden
für die weiteren der vingerweisen
Führung von der nächsten Landwehr
abwärts für den.

Im Kaiserlich-königlichen Archiv 1854.
Bismarck mit Bismarck, 1854.
Verantwortlichkeit unter Bismarck
Im Archiv Bismarck 1854.
Im Archiv Bismarck 1854.

unterworfen und gestellt ist,
 die ihm von verschiedenen
 Abtheilungen der geistlichen
 Curie abgehenden Briefe Papst
 unserm Minister vorgelegt
 wurden und deren Inhalt
 höchst überraschend war.
 Ich habe davon
 nichts.

Zusatz Nr. 508
hier yazult

Ein Korbhütchen

Received 26/6.89
 Geo. 28.

Mr. J. J. Hambley

~~565~~

An die Landvolizei-Verwaltung in
Stolz

Ich bin in der angenehmen Mitteilung, dass
das von Hofbau meines Hofes für den
Landschaftsamt fertig gestellt ist, bitte ich
die Bauverwaltungen derselben vorzuführen lassen
zu wollen.

Stolz d. 16. Oktober
1889

Arnold Krüger
Zuspruch.

Mey

Pr. 17/10 89
2. Nr. 1197

Ich bin für die Landvolizei-Verwaltung
zu ganzem Dank.
2. May 89.

Mey
Dankeschuld,
H

Stolz Inn 23 Octob. 1889.

In Kopfschrift nebst sammtlichen Anlagen hr. m.
gerichtet an die Polign-Administration
für

mit dem vorgelassenen Einmarken, daß die an Ort und
Stelle vorzunehmenden Revision des unterzeichneten Hohen-
* laufs das Jagdrecht Krüger vergeben hat, daß
^{der Koflein} ~~das~~ ⁱⁿ allen gemeinen consens = und vorpflicht.
mäßig zur Oefenführung gebührt ist. In einem

Kellerräumen, wenn 2 rippen Läger anders vorlag, als
^{Zeichnung und die}
 die ~~Stärkste~~ ^{Stärkste} Längsrichtung besagte; eine mit aufgestellten
~~Stärkste~~
 Längsrichtung ergab aber, daß die Läger auf in der
 jenseitigen Lage eine automatische Stärker fallen.

Dann fand ich, daß einige ~~Teile~~ Holzgoldbanden
 im Dorfboden um 3 bis 4 cm in die Grund-
 weite eingriffen, so daß also der Maßenraum an
 diesen kleineren Stellen anfall 25 cm nur 21 bis
 22 cm stark war. Da aber keine Spornsteinan-
 lagen in ~~der~~ den untersuchten Mauerwerk
 gebunden sind und da die Stabilität des Ge-
 bäudes durch die untersuchten Holzgold-
 nicht gewonnen ist, so stellt der fehlende der
 Abbruch. Allerdings für den Rest nicht im Abbruch.

Die beiden Trugpfeileranlagen sollten noch gänzlich
abgegraben die Abtragung der Trüger und Aufstellung
der eisernen Säulen im Trugpfeiler und Füll der an-
gekauft werden, dieses ist jedoch Konfirmation
unterworfen

Unterwiesing

2/4.

1. Lp. Abgeschiedenheit d. Langen des
Der Rollen

2 May 4 M. 10.

14. 1084.

Die Sch. Velt.



1.1
Kampfer

Stanger

20/11/89

Gr.

Mit der Versicherung, ich bin

Benar. Apok. und wils
zuzuf. ob die Hypothese
schon ist / w.
M. 1799.

Ms. A. 8. 9.

copy

H. G. C.

Die Herren sind nach
nicht fasslich

1774
 1775
 1776
 1777
 1778
 1779
 1780
 1781
 1782
 1783
 1784
 1785
 1786
 1787
 1788
 1789
 1790
 1791
 1792
 1793
 1794
 1795
 1796
 1797
 1798
 1799
 1800
 1801
 1802
 1803
 1804
 1805
 1806
 1807
 1808
 1809
 1810
 1811
 1812
 1813
 1814
 1815
 1816
 1817
 1818
 1819
 1820
 1821
 1822
 1823
 1824
 1825
 1826
 1827
 1828
 1829
 1830
 1831
 1832
 1833
 1834
 1835
 1836
 1837
 1838
 1839
 1840
 1841
 1842
 1843
 1844
 1845
 1846
 1847
 1848
 1849
 1850
 1851
 1852
 1853
 1854
 1855
 1856
 1857
 1858
 1859
 1860
 1861
 1862
 1863
 1864
 1865
 1866
 1867
 1868
 1869
 1870
 1871
 1872
 1873
 1874
 1875
 1876
 1877
 1878
 1879
 1880
 1881
 1882
 1883
 1884
 1885
 1886
 1887
 1888
 1889
 1890
 1891
 1892
 1893
 1894
 1895
 1896
 1897
 1898
 1899
 1900
 1901
 1902
 1903
 1904
 1905
 1906
 1907
 1908
 1909
 1910
 1911
 1912
 1913
 1914
 1915
 1916
 1917
 1918
 1919
 1920
 1921
 1922
 1923
 1924
 1925
 1926
 1927
 1928
 1929
 1930
 1931
 1932
 1933
 1934
 1935
 1936
 1937
 1938
 1939
 1940
 1941
 1942
 1943
 1944
 1945
 1946
 1947
 1948
 1949
 1950
 1951
 1952
 1953
 1954
 1955
 1956
 1957
 1958
 1959
 1960
 1961
 1962
 1963
 1964
 1965
 1966
 1967
 1968
 1969
 1970
 1971
 1972
 1973
 1974
 1975
 1976
 1977
 1978
 1979
 1980
 1981
 1982
 1983
 1984
 1985
 1986
 1987
 1988
 1989
 1990
 1991
 1992
 1993
 1994
 1995
 1996
 1997
 1998
 1999
 2000
 2001
 2002
 2003
 2004
 2005
 2006
 2007
 2008
 2009
 2010
 2011
 2012
 2013
 2014
 2015
 2016
 2017
 2018
 2019
 2020
 2021
 2022
 2023
 2024
 2025
 2026
 2027
 2028
 2029
 2030
 2031
 2032
 2033
 2034
 2035
 2036
 2037
 2038
 2039
 2040
 2041
 2042
 2043
 2044
 2045
 2046
 2047
 2048
 2049
 2050
 2051
 2052
 2053
 2054
 2055
 2056
 2057
 2058
 2059
 2060
 2061
 2062
 2063
 2064
 2065
 2066
 2067
 2068
 2069
 2070
 2071
 2072
 2073
 2074
 2075
 2076
 2077
 2078
 2079
 2080
 2081
 2082
 2083
 2084
 2085
 2086
 2087
 2088
 2089
 2090
 2091
 2092
 2093
 2094
 2095
 2096
 2097
 2098
 2099
 2100
 2101
 2102
 2103
 2104
 2105
 2106
 2107
 2108
 2109
 2110
 2111
 2112
 2113
 2114
 2115
 2116
 2117
 2118
 2119
 2120
 2121
 2122
 2123
 2124
 2125
 2126
 2127
 2128
 2129
 2130
 2131
 2132
 2133
 2134
 2135
 2136
 2137
 2138
 2139
 2140
 2141
 2142
 2143
 2144
 2145
 2146
 2147
 2148
 2149
 2150
 2151
 2152
 2153
 2154
 2155
 2156
 2157
 2158
 2159
 2160
 2161
 2162
 2163
 2164
 2165
 2166
 2167
 2168
 2169
 2170
 2171
 2172
 2173
 2174
 2175
 2176
 2177
 2178
 2179
 2180
 2181
 2182
 2183
 2184
 2185
 2186
 2187
 2188
 2189
 2190
 2191
 2192
 2193
 2194
 2195
 2196
 2197
 2198
 2199
 2200
 2201
 2202
 2203
 2204
 2205
 2206
 2207
 2208
 2209
 2210
 2211
 2212
 2213
 2214
 2215
 2216
 2217
 2218
 2219
 2220
 2221
 2222
 2223
 2224
 2225
 2226
 2227
 2228

K 576

unterstehen zu lassen, ob die Trassenanlagen nach den
vorgeschriebenen Baukonstructionen vorchriftsmäßig zur
Ausführung gebracht sind.

Am Anislausenstern
Müller

J.
1/4
Maj. Wap.
M. N. H.
C. J. H. H. H.

J. H. H.

Die Trassenanlagen sind
nach dem jetzt vorliegenden
Entwurf.

Leop. von 18. December 1889.

Horn
Leopold-Verwand.

J.
Maj. Wap. u. d. H. H.
M. N. H.
C. J. H. H. H.

J.

J. H.
Die Lagerungsanlagen
von Großgallitz sind
jetzt gestellt worden.

Leop. von 16. 1. 90.
Reibet

Maj. Wap. u. d. H. H.
M. N. H.
C. J. H. H. H.

Dr.
Mag. Wap.

18-2-90.
Lübeck.

M

G. O.

Die Vagantenlagen von Krüger
sind noch nicht fertig, sind
noch 4 bis 6 Wochen davon.

Helldam 14 April 1890

Albrecht
Kölnz-Präsident
H. P. am.

Dr.
Mag. Wap.

18-4-90
Lübeck.

Donnerstag: Namensgebung

Am 14

Pr
S
Ma
Pr

Handwritten signature/initials in blue ink.

An die Polizeiverwaltung
in Stolp

Pr. $\frac{12}{5}$ 20
J. Nr. 542.

18. 5. 90

Nr. 2287

Bing für Christliche Mäuler
zu gest. Preis od. gestaff. Preiz.

Myslow. *Handwritten notes*
Hogrod.
in Stolp.

Magistrat Stolp i. P.
Präs. 16. Mai 1890

Stolp den 13 May 1890

In Verpficht nach Oblagen zürück
an

die Polizei - Verwaltung
für

mit dem geforderten Einmachten, daß
die Lokalmission regeln soll, daß die im
Jahreszeit Jahrsarzt Krüger'sen Gausp am
Kriegsfürst aufgestellten Säulen im Herrn
dasselst, daß die verlegten Träger dasselst
im anliegenden, meidenden Pakt'sen Einweisung
genauß gewahrt sind. Die Gausp'sen im Gausp
war nicht aufgestellt und falls es regeln soll
sollten die Gausp'sen regeln sollstellen zu lassen,
od dasselst vorpflichtmäßig festgestellt ist.

Handwritten signature/initials.

Im Übrigen meines Beschlusses
am Kriegsfürst, Parzelle 5,
ist die Aufstellung der eisernen
Säulen und Anbringung der
Schrift für die Balken an
der Vorderfront so weit fertig
gestellt, daß auf diese Weise
der vorpflichtmäßigigen Unter-
scheidung hervorgehen werden
können.

Sie bitten ergebricht, dieselbe
veranlassen zu wollen.

Handwritten signature/initials.

Kröcherkrüger
Jahrsarzt.

Handwritten signature/initials.
1. Erw. Abgesandter
May 1890. mit Brief N. 17. 5. 90

17. 5. 90
Handwritten signature/initials.

J. A.

Die Vergehensanklagen von Herrn
Gefangener Krüger sind noch
nicht vollständig festgestellt.
Stolz den 2. Juli 1890

Albrecht
Polizei-Organist.

Stolz den 8. Juni 1890.

Stolz den 8. Juni 1890.

J. A.

Die Vergehensanklagen von Herrn
Gefangener Krüger sind noch nicht
vollständig festgestellt, sondern
noch am Gange. Stolz den 7. August 1890.

Stolz den 7. August 1890.

Albrecht
Polizei-Organist.

Stolz den 8. Juni 1890.

Stolz den 8. Juni 1890.

J. A.

Die Vergehensanklagen sind noch nicht fest-
gestellt. Stolz den 18. Sept. 1890.
Heute 18. Sept.

nicht

Stolz den 2. Juli 1890.

J. A.

Stolz den 14. Juni 1890.

Stolz den 14. Juni 1890.

J. A.

Die Vergehensanklagen sind noch nicht fest-
gestellt.

Stolz den 2. Oktober 1890.

Heute
Polizei-Organist.

Stolz den 14. Juni 1890.

J. A.

Die Vergehensanklagen sind noch nicht fest-
gestellt.

Stolz den 23. Oktober 1890.

Heute
Polizei-Organist.

3 4 287

Stopp, San Joaquin
1891

Stopp 2. Monat u. m. m. m.
Muzig

Men. Apr.

D. 25/10 91
Apr?

San Luis. Commission
San

San Luis Commission
San Luis Commission
San Luis Commission
San Luis Commission
San Luis Commission

G. A.

Die Commissionen von San Luis
Gefunden 1891 sind vollständig
fertig.

San Luis

Stopp. J. Sumner 1891.

San Luis Commission ist für mich
zu nennen gegeben.

Abraham
polizist. Haupt.

St. Louis Commission 13.1.91.

Gelesen Th. Schultz

R. Bremer.

St
San Luis
San Luis
St. 17/1. 91
Apr.

h

8. 561
 Kuppel-Lagerung der Trü-
 ger, Unterlagzplatten und
 Stützen für den Korb des
 Aufzugs der Ruffestein
 Nr. 5 der Zugvorrichtung
 Krüger gefertigt.

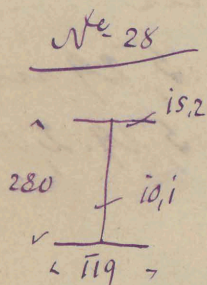
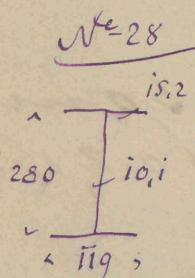
Raum 1.) 1 Trüger, freie Länge
 4,40 m Auflager 0,25 m Belastung
 $4,40 \cdot 2,0 = 8,80 \text{ qm}$ $750 = 6600 \text{ K}$
 $W = \frac{6600 \cdot 4,40}{8 \cdot 750} = 484$

Gier für den Trüger drittes
 Normprofil Nr. 28 dessen W
 547 ist und der oben 47,9 K. inige
 Größe der Unterlagzplatten
 $\frac{6600}{2} = \frac{3300}{2} = 1650 \text{ qm}$ für
 Größe der Platten 20/25 cm

Raum 2.) 1 Trüger, freie Länge 4,30 m
 Auflager 0,25 m Belastung 4,30.
 $2,20 = 9,46 \text{ qm}$ $750 = 7095 \text{ K}$
 $W = \frac{7095 \cdot 4,30}{8 \cdot 750} = 508$

Gier für den Trüger drittes
 Normprofil Nr. 28 dessen W
 547 ist und der oben 47,9 K. inige
 Größe der Unterlagzplatten
 $\frac{7095}{2} = \frac{3548}{2} = 1774 \text{ qm}$ für
 Größe der Platten 20/25 cm

Raum 3



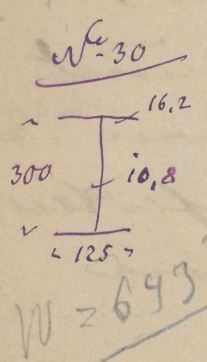
14.5.25

31.15
700
6000/21791.00

21.7.91

5.25
10.5
700
10.50
73.500
5.25
367.50
14.500
22.500
73.50

1575
4625
2625
511225



Raum 3.) 3 Zwinger, freie Länge 50 m
Anfluger 0,25 m Belassung 50.

$2,12 = 10,60 \text{ qm } 750 = 7950 \text{ R}$

$W = \frac{7950 \cdot 500}{8 \cdot 750} = 662$

Zierfür Zwinger durchsetzt Himmel
profil № 30 davon W 659 ist und
der oben 541 R misst.

Größe der Unterlageplatten:

$\frac{7950}{2} = \frac{3975}{7} = 568 \text{ qm}$ für Größe
der Platten $23/25 \text{ m}$

Raum 4.) 2 Zwinger, freie Länge 50 m
Anfluger 0,25 m Belassung 50. 2,16 =

$10,80 \text{ qm } 750 = 8100 \text{ R}$

$W = \frac{8100 \cdot 500}{8 \cdot 750} = 675$

Zierfür Zwinger durchsetzt Himmel
profil № 32 davon W 788 ist und
der oben 61 R misst.

Größe der Unterlageplatten:

$\frac{8100}{2} = \frac{4050}{7} = 579 \text{ qm}$ für

Größe der Platten $24/25 \text{ m}$

Raum 5.) 2 Zwinger freie Länge 5,29 m
Anfluger 0,25 m, Belassung 5,29. 2,04 =

$10,79 \text{ qm } 750 = 8092 \text{ R.}$

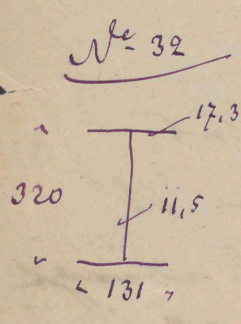
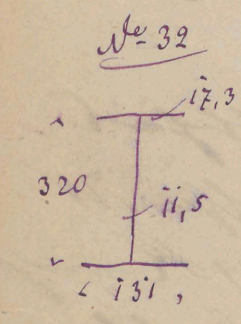
$W = \frac{8092 \cdot 529}{8 \cdot 750} = 713$

Zierfür Zwinger durchsetzt Himmel
profil № 32 davon W 788 ist und
der oben 61 R misst.

Größe der Unterlageplatten:

$\frac{8092}{2} = \frac{4046}{7} = 578 \text{ qm}$ für Größe

der



9. 578

der Platten $\frac{24}{25}$ m.

Rinne 6.) 2 Trüger, freie Länge 4,80 m
 Einleger 0,25 m, Belassung 4,80 · 176
 = 8,45 m 750 = 6337 R.

$$W = 6337 \cdot 480 = 507.$$

Größe Trüger ^{8 · 750} doppelst Hohlwand
 profil Nr. 28 davon W 547 ist und
 d. lfdm 47,9 R. mäßig.

Größe der Unterlegstrolche:
 $\frac{6337}{2} = \frac{3168}{2} = 452$ von ferner
 Größe der Platten $\frac{20}{25}$ m

2 Trüger im fudgehoff: freie Länge
 von der Mittelwand bis zur
 Wende 2,20 m Einleger auf der
 Wannenwand 0,38 m diese Trüger
 werden belassen durch die Längs-
 Kanäle der 3 Stangen und
 der Wannenwand & beiden Stangen
 die 3 Balkenlagen: $(3,88 \cdot 3,83) 3 \cdot 500 = 22290$
 der Wannenwand & der Stange
 und zwischen Stange

NB. Goffstein und
 2 Träger nebeneinander

$$[(0,30 + 3,76 + 0,30 + 3,40 + 0,30) 2,20 \cdot 0,25 - (10 \cdot 2,30 \cdot 0,25)] 950 \text{ für Stfl.}$$

Stange -

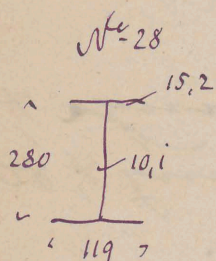
3667

zusammen 25957

$$W = 25957 \cdot 220 = 957$$

für 1 Trüger ^{8 · 750} doppelst 475.

45



ft gemüßen Zwinger durch
Kammholzprofil Nr. 28 davon W
547 ist und der Lfluch 47,9 km
müßig.

Größe der Unterlage glatte:
 $\frac{25957}{2} = \frac{12478}{7} = 1854$ gem. für
Größe der Unterlage glatte
38/52 cm

2 Zwingen durch im Grundriff mit d.
bezeichnete für die Längen 2,50 m
Einflucht und die Ausflucht
0,25 m. Diese Zwingen werden
beide durch den Hohlraum
und d. beiden flachen und d.
Vorgeschiff (3,76 + 0,30 + 3,40 +
0,30) 2,50 · 0,25] 950. für Zugschienen =

4607
Vorgeschiff (2,50 · 2,50 · 0,13) / 1600 = 1300.
Zusammen = 5907 R
W = $\frac{5907 \cdot 250}{8 \cdot 750} = 246$ für
eine Zwingen 123

ft gemüßen Eisenbeschläge
davon W 140 ist.

für Unterlage glatte ist bei
0,25 m Einflucht nicht nötig.
2 Dübel von glatte Hölzer zur
Unterstützung der Balkenlage
Münde

NB. Goffschien sind
2 Längen nebeneinander

Wände mit der Decke. zur Be-
rechnung ist die Wandfläche gewöhnlich
voller Luff der Zylinder a und b.

$$\frac{25957 + 5407}{2} = 15932 R = 15932$$

$$\text{die Decke } 3,83 \cdot 3,88 = 14,86 \cdot 250 = 3715$$

$$\text{Zusammen } 19647 R$$

Hierzu der Gewinn der
Zylinder g.g. mit rot

$$\text{Zu Gewinn } 20000 R$$

$$T = 8 \cdot 3,23 \cdot 20 = 1657$$

Hierfür ist in der Länge der
Wandflächen Wandflächen Wandflächen
mit Wänden mit 14 cm in der
Wandfläche mit 30 cm in der
Wandfläche mit 1685 ist.

Größe der Wandflächen 2000
2857 von der 54/54 cm groß.

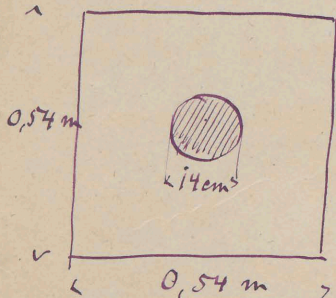
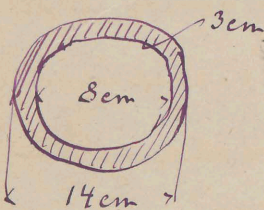
Stolz, d. 25 April 1889
J. Rausino Ri.
Wandflächen.

Anderskrüger
Zukunft.

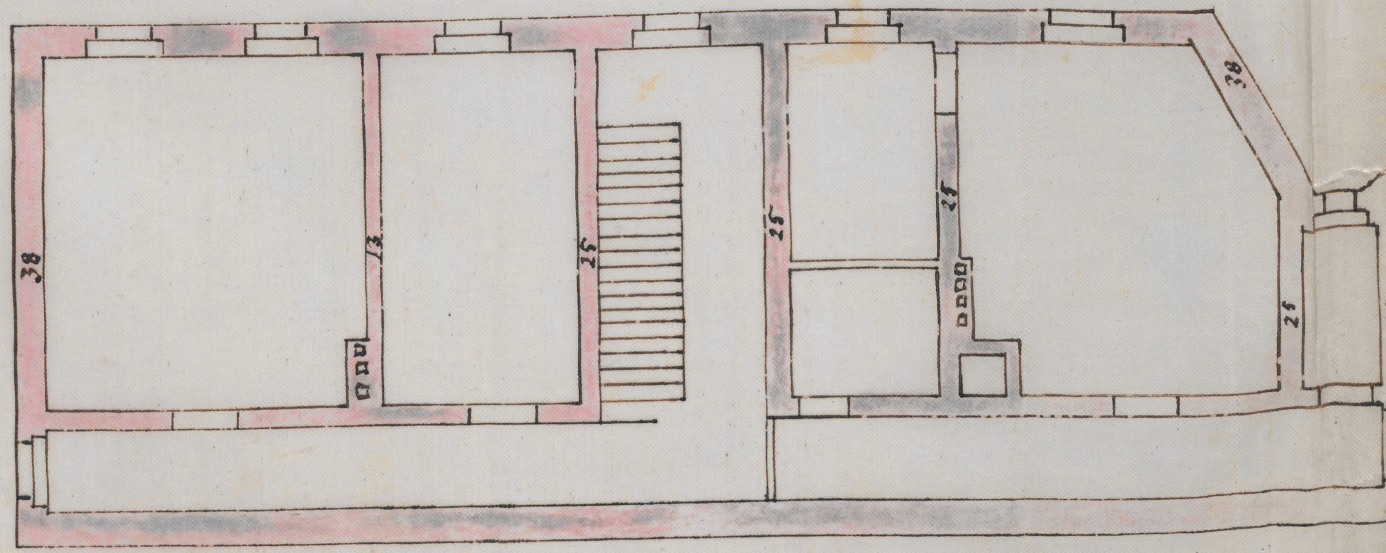
Rausino
Stolz den 13 Juni 1889

Glückes
Wandflächen.

NB. Säulenhöhe mit
3,22 m. 22

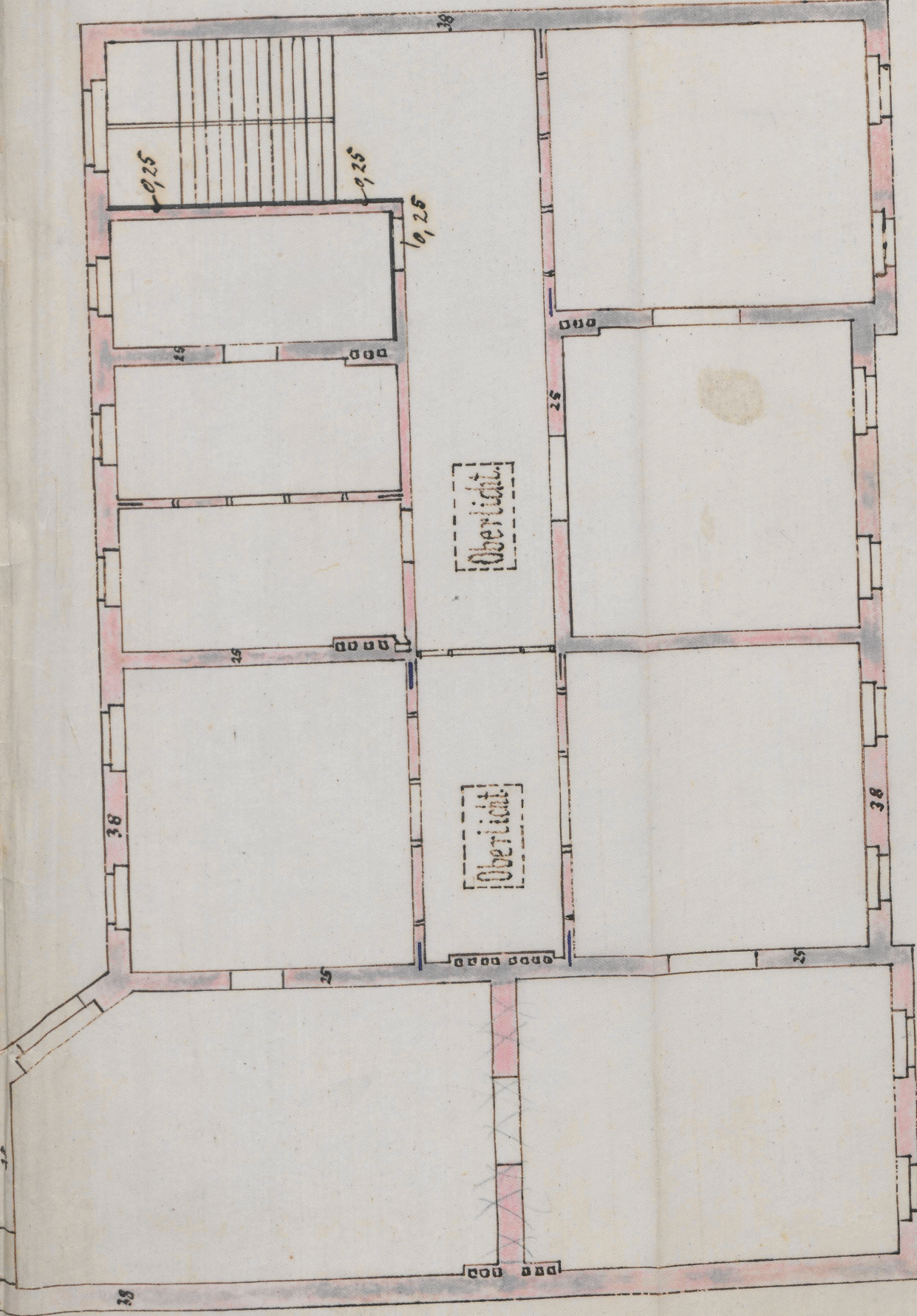


Wohnhaus für den Zahnarzt Herrn Krüger
in Stolz am Kupfertich No 5.



Zweite Etage.

I-I

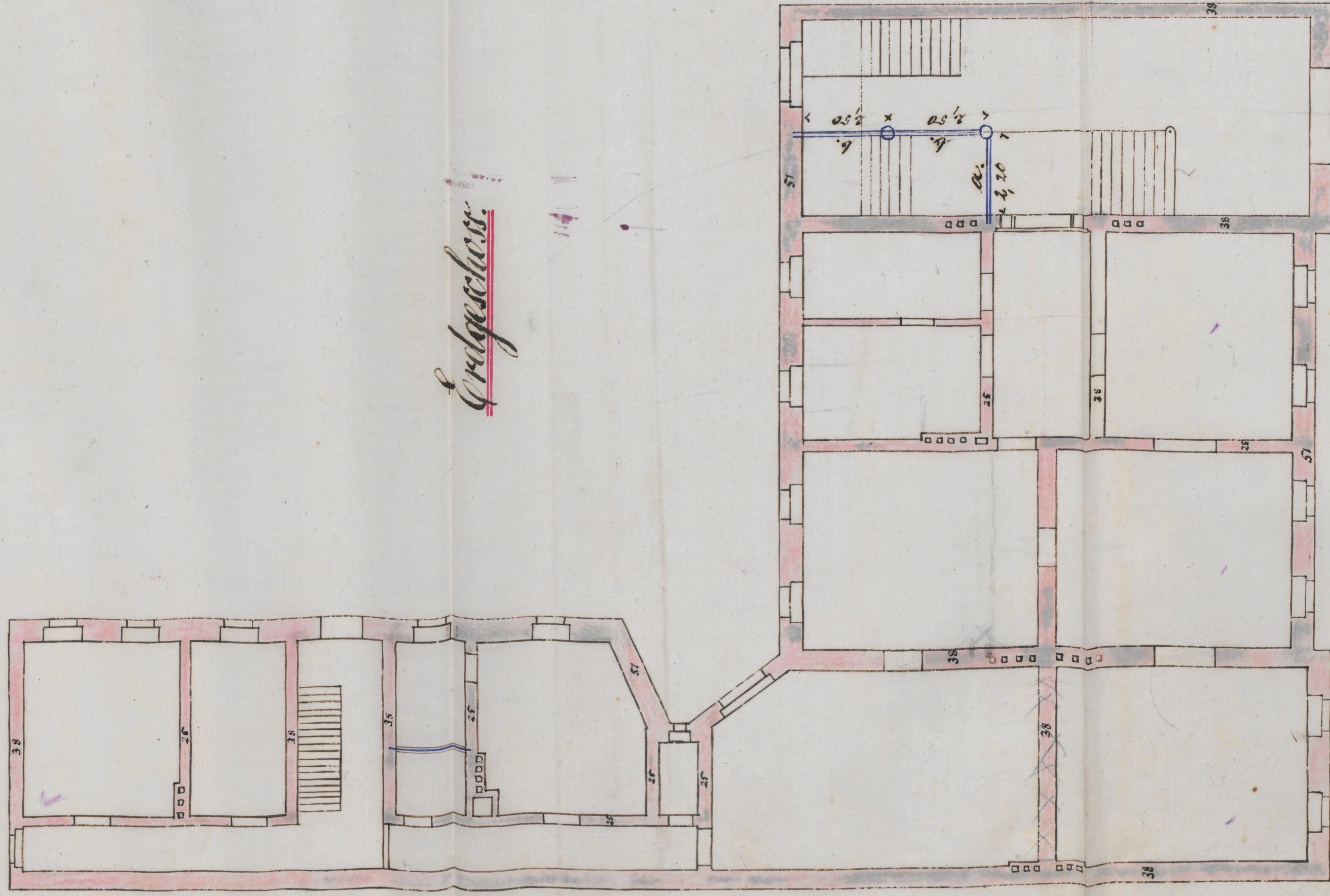


Kammer
Stolz 13/6 89
Müller
Zahnarzt

Stolz, 28 Dezember 1888.
J. V. Lippmann
Zahnarzt



Wohnhaus für den Fährwart Herrn Krüger
in Stolp am Kupferteech No 5.

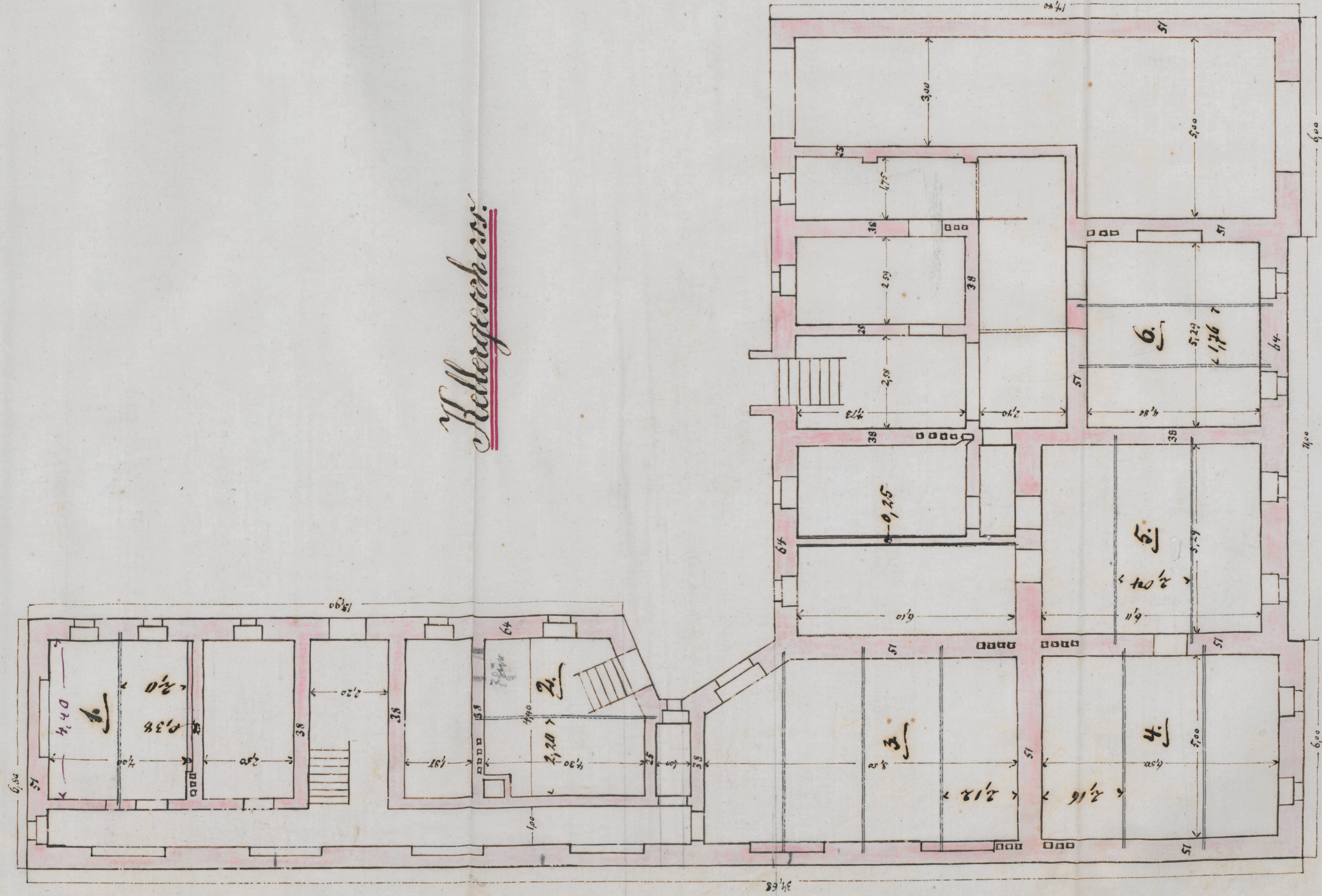


Erdgeschoss.

Revisiert
Stolp 13/a 89
M. J. J. J.

Stolp, 2. 8. Dezember 1888.
Krüger
J. Krüger
M. J. J. J.

Wohnhaus für den Zahnarzt Herrn Krüger
in Stolp am Kupferberg No 5.

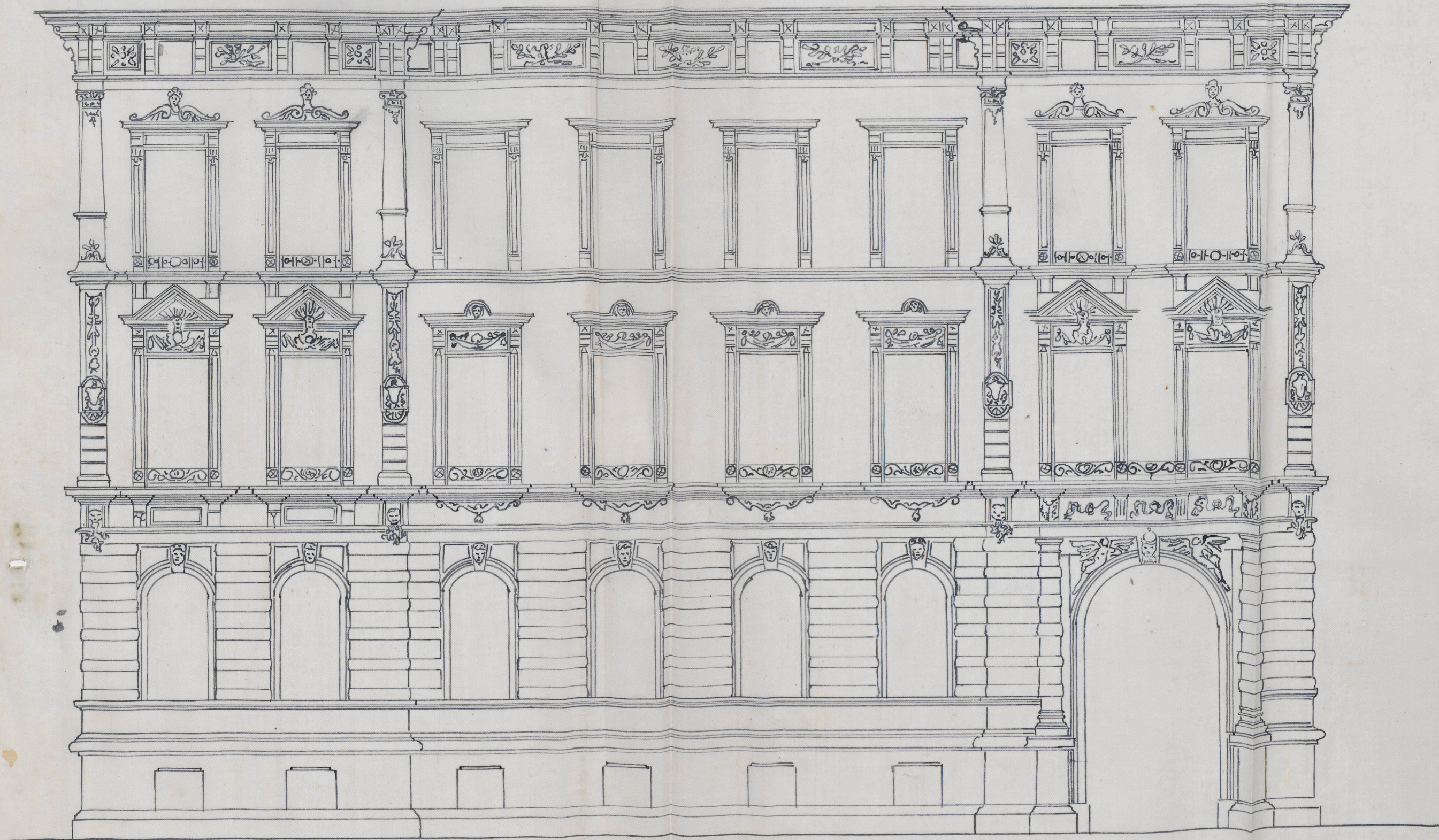


Kellergeschoss:

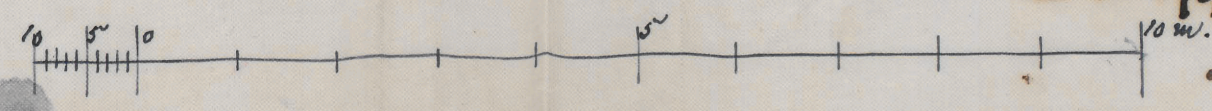
Revisant
Stolp 13/10 89
M. Müller.
Architekt

Stolp, 2. 8. Dezember 1888.
F. Krüger
Zahnarzt

Wohnhaus für den Zahnarzt Herrn Krüger
in Stolz am Hupperteich. N^o 5.



mit
13 Lang 39
über
münster.

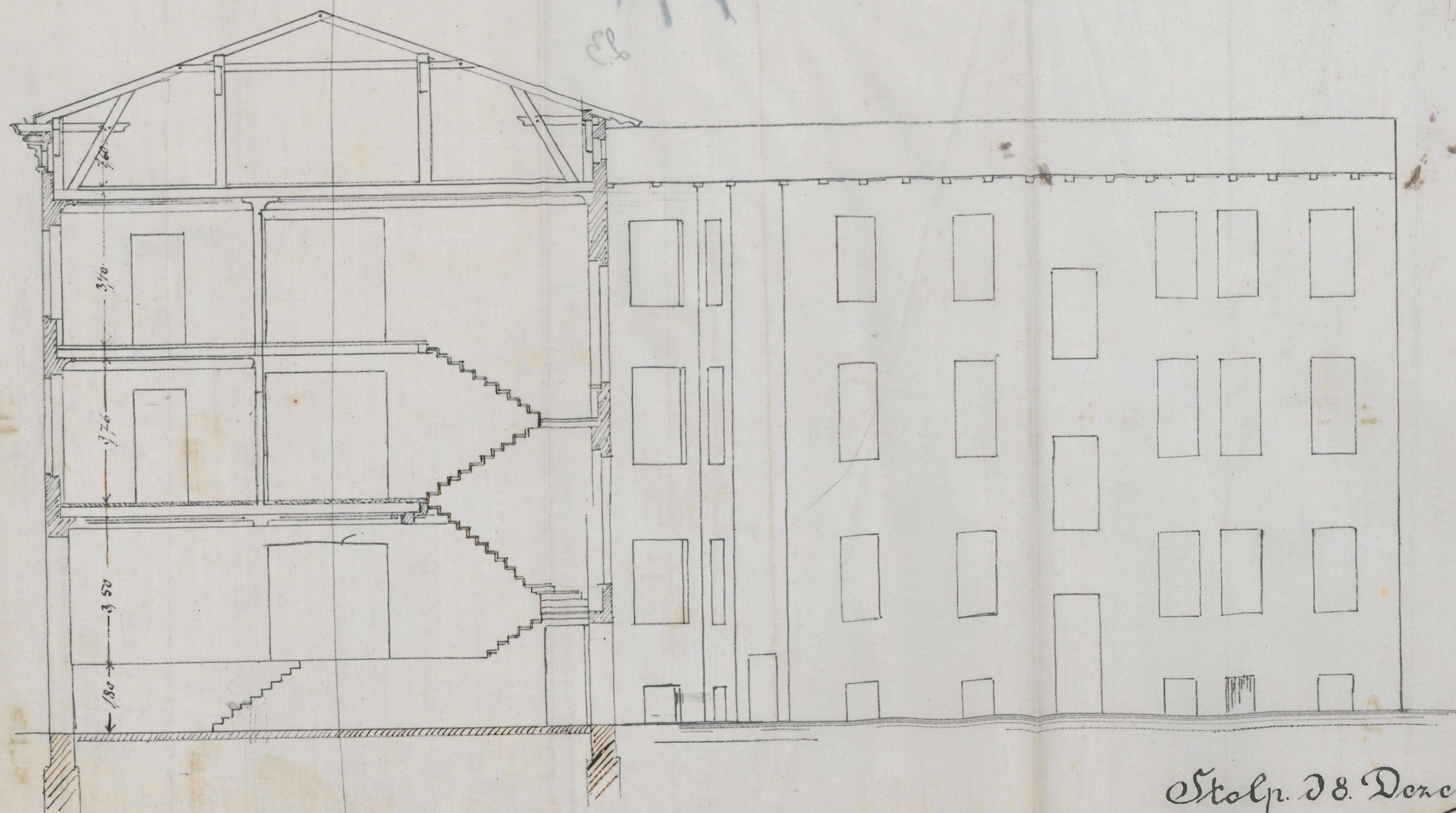


Stolz, d. 8. Dezember 1888.

Arnold Krüger
Johann
J. Wenzel's Kt.
Münster

Wohnhaus für den Zahnarzt
Herrn Krüger in Stolp
am Kupferkeich No 5.

[Handwritten signature/initials]

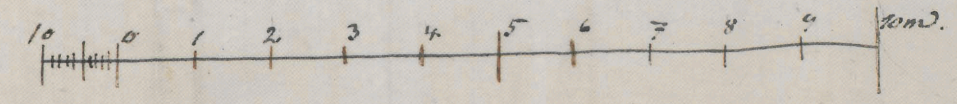


Raschinski
Stolz 13/6 89
Aufsicht
Hr. Glänsing.

Stolz. 28. December 1888.

Arnold Krüger
Zufahrt

J. Raschinski
Architekt



24
12

An den Magistrat
zu Stolp.

Betreffend Auflaß an die
handelsige Wasserleitung.

Magistrat Stolp. P.
Präs: 8- MAI 90

I 2436
Präs d. 9/5 90

Laut

Commission hat gegen den
Auflaß nicht eingestanden
& schlägt einem Herrn
Günter vom 20. März
pro anno für den Gehalt
zu wirtschaftlicher Funktion
von 29 ' Mai 1890
der Herren & Köfmannen.
H. Meyer & Herr Lottmann.

Ex. Courten

Magistrat ist mit dem Auftrag & der Delat. Sachverh. einig
dies. Wasserzins von 20 Mark pro anno beigefügt. Präs
eingestanden. Für den Fall
Ernennung & Köfmannen für die
Fortführung der Leitung mit dem
Auftrag. 30 ' Mai 1890
der Magistrat
H. Meyer

Mein Grundstück am
Kriegsfeld, Parzelle 5, mit
Fruchtwasser versetzen zu
können, bitte ich ergebend,
mir die Genehmigung zum
Auflaß an die handelsige
Wasserleitung erteilen zu
müssen. Es soll während der
Leitung an Wasser für zwei
Gardspüngen getrocknet werden.

Gardspüngen
Arnold Krüger
S. J. Meyer

25 Holzmarkt 1. Nov 1890

Der Contract ist von
dem Herrn Jäschke
Königer vollzogen
Meyer

Der Herr

Kaufmann der Vertrag
an dem Herrn Jäschke
Königer vollzogen ist,
in Gegenwart an die
Herrn Stadtrath
zur Vollziehung &
Genehmigung des
Vertrages in
Holtz 13 Juni 1890
der Magistrat
Meyer

Sitzung am 18. Dec 1890

Anwesend 24 Mitglieder

I 3126

Wir genehmigen dem mit Herrn Jäschke
Königer abgeschlossenen Vertrag gegen einen
jährlichen Kaufpreis von 20 Mk.

Die Stadtrath.

Herrn Euxen Lemme

Hr. Schacht Kemppmann
Ernst Adenfeldt.

E. Lemme Mayor

Magistrat hat einstimmig
genehmigt. Dieser Vertrag
der Anlage ist untergeordnet.
Der Herr Stadtrath
Präsidenten dem Vertrag
zustimmen
Holtz 20 Juni 1890
der Magistrat
Meyer

Der Herr

Der Magistrat an Jäschke
am 1. Okt. ist erfolgt.
Der Magistrat an Jäschke
am 1. Okt. ist erfolgt.
am 1. Okt. ist erfolgt

Holtz 14. Nov 1890

Der Magistrat

Meyer

Der Botschafter, Wagner

~~13~~

26

Dec 14 Nov 1890.

Der Kaufmann a. d. R. ist ein
Gut der mit dem Johann Arnold
Kaufmann gemeinschaftlich mit
dem Kaufmann a. d. R. am
18 Juli d. J. gemeinschaftlich
angekauft, von dem d. Kaufmann
für die Kaufmann a. d. R. ein
von Kaufmann a. d. R. an
Kaufmann a. d. R. in
am Kaufmann a. d. R. ein
am Kaufmann a. d. R. ein

La A.

September 28, 1888. When I returned to the
in the morning, I was surprised
to find that the
in the morning

4

ケ

Wm

Der zum Jüngsten König

Wierzbowski

Abgang des westlichen Kuriers
nachdem Herr. Graf von
Hindenburg in Berlin.

✓ Regt. 100.

2

mund: ab
18/11
geh.

Zwischen dem Magistrat einerseits und
dem Herrn Johann Konrad Krüger
andrerseits ist vorbestimmt der Genehmigung
des Herrn Stadtschreibers der nachstehende
Vertrag geschlossen worden.

D. 1

Die städtische Verwaltung gestattet dem Herrn
Johann Konrad Krüger die Aufnahme von Wasser aus
der städtischen Wasserleitung mittelst eines
Privatreifenstranges zu einem kleinen Zweck
in seinem neuen Hause.

beizubehalten und zwar für die Dauer
von zehn Jahren.

D. 2.

Die Privatreifenstränge von dem Hauptreifenstrang
ge bis in das im D. 1. bezeichnete Grundstück
wird durch das Gemeine und Können
dem Krüger überlassen, wie sie mit dem städ-
tischen Gemeindefiskus abgemacht sind.
einbestimmt.

Die städtischen Röhren der Leitung, so
weit diese nicht bereits vorhanden ist, sowie die
Röhren der Wasserleitung trägt Herr Krüger.

Die Leitung wird so eingerichtet, daß der
Wasser jederzeit von der Röhre überlassen
werden kann. Leitungen, die von dem
Wasser kommen und dem Privatreifenstrang
ge überfließt, sind überlassen.

D. 3.

Sollte der Gutbesitzer der Bestimmung im D. 2
zuwider die Gefahr der Wasserleitung auf
seinem Grundstück beständig offen stehen, so
ist das Verhüten, und Reparieren beauftragt,
den Zufluß des Wassers sofort abzuwehren.

Für die Gefahr der Gefahr findet die Bestimmung
einer Vergütigung seitens des Gutbesitzers
nicht statt, dagegen hat der selbe auf Entschä-
digung keinen Anspruch, der Grund, daß
das beständige Offenstehen der Privatwasser-
leitung ohne Wissen und Willen des Gut-
besitzers statt gefunden hat, ist unzulässig.

Die Verantwortlichkeit der Privatwasserleitung
steht dem Verhüten und Reparieren zu und
ist Gutbesitzer verpflichtet, daß der Landvolk
einem Commisarius dasselbe, den Zutritt
zu den Räumlichkeiten zu gestatten, in welchen die
Leitung mündet.

D. 4.

Verhüten und Reparieren findet der
Gutbesitzer verpflichtet, die Privatleitung zu
speichern und hat der städtischen Verwaltung
den Kauf zu, diesen Vertrag sofort anzusehen,
wenn die Quellen, aus denen die öffentliche
Wasserleitung gespeist wird, nicht mehr aus-
gießig genug sein sollten, um Privatlei-
tungen zu gestatten.

Ein Gesetz für ein bestimmtes Wassergewinn.

Aum
S.

15

29
#

sein Anteil der städtischen Wasserleitung wird
nicht übernommen.

P. 5.

Der Gutbesitzer zahlt für die Gutbesitzer das Wasser
eine Vergütung von 20 Mk. - zwanzig Mark -
in vierteljährlichen Raten postnumerando.

P. 6.

Dieser Vertrag gilt nur für die Dauer eines
Jahres für notwendig, wenn das Wasser nicht
sondern einem oder mehreren Häusern in der
Gegend vor Ablauf desselben gekündigt wird.

Köln, den 12ten Juni 1890.

Arnold Krüger Schriftf.

30
Hofmann 1 November 1897

~~18836~~

NOV 3 1897
Herrn Mag. Rupp
M.

Ihre Polizei-Verordnung
überwiegend ist unter Angabe
einer Zeichnung in zwei
Exemplaren zum Lande
Landespolizeibehörde auf mich,
nach Einsicht der Blätter,
bleib ich mit der Bitte, mich
den Behörden baldigst
zufinden zu wollen.

Krüger, Johann.

Ohr

die Polizei-Verordnung

Hier.

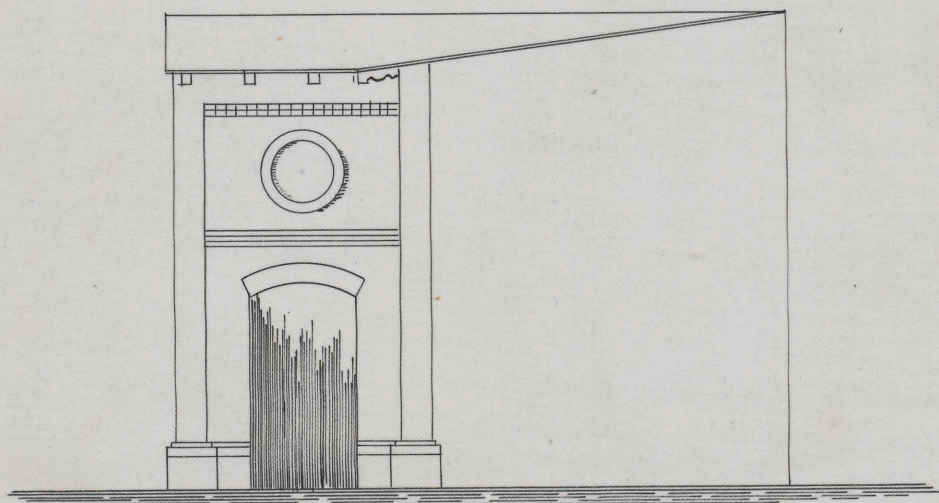
G. Birr
Maurer- u. Zimmermeister
Stolz i. Pom.

Pferdestall.

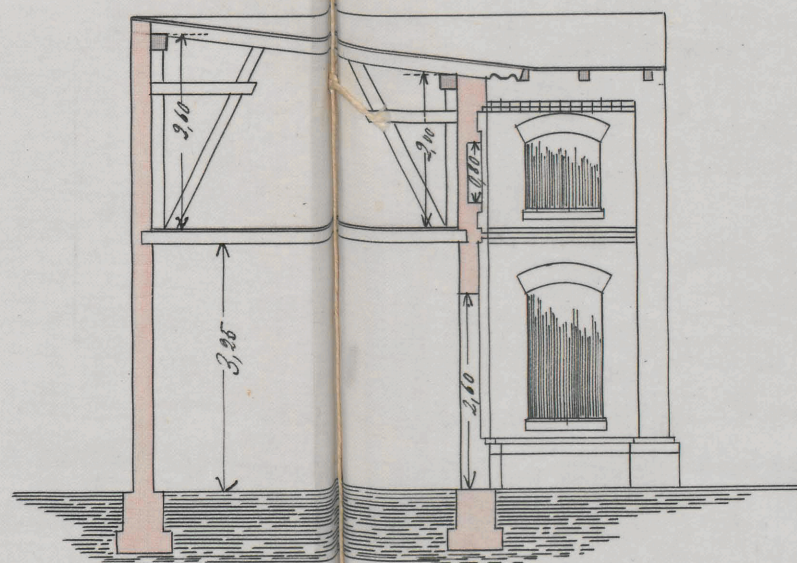
für den Kahnarzt Herrn Arnold Krüger.

Stolz, Blücherplatz II.

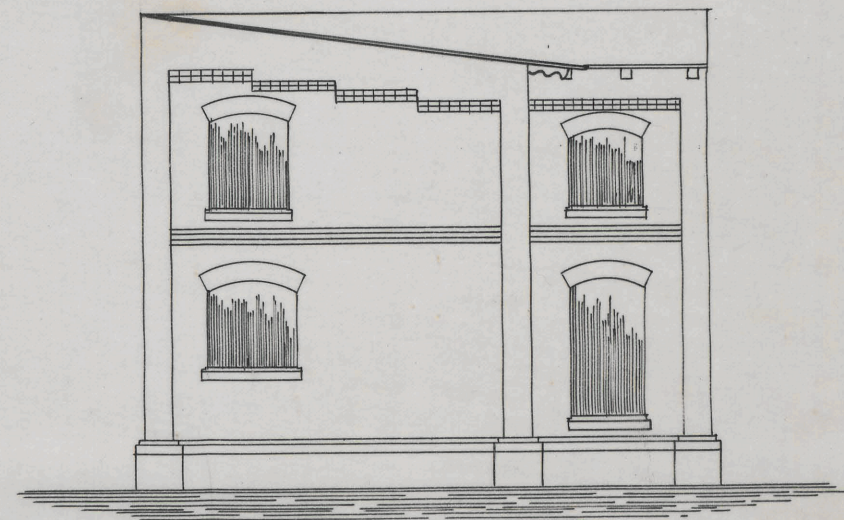
17 31
3. 18. 76



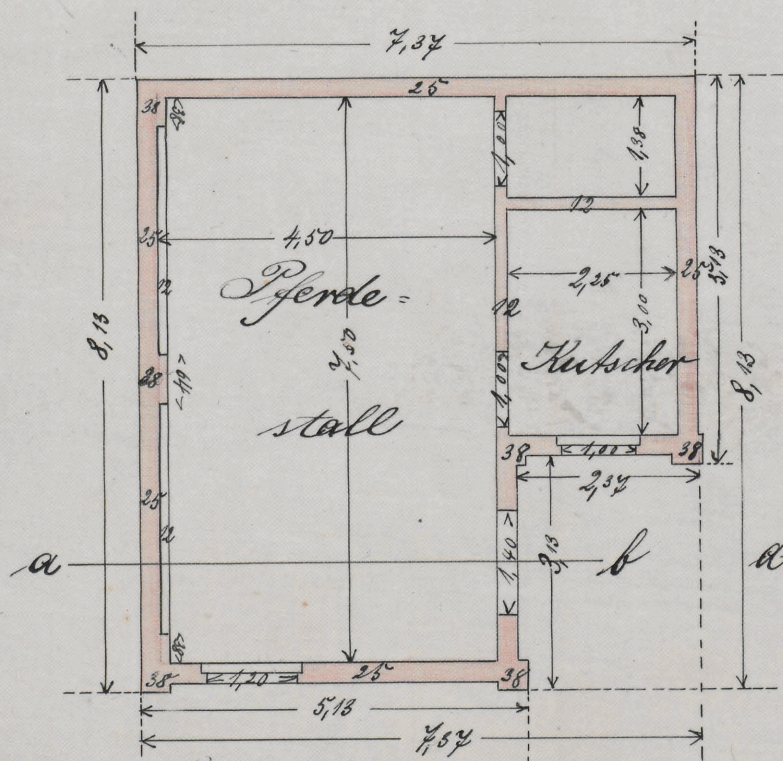
Ansicht



Schnitt a-b

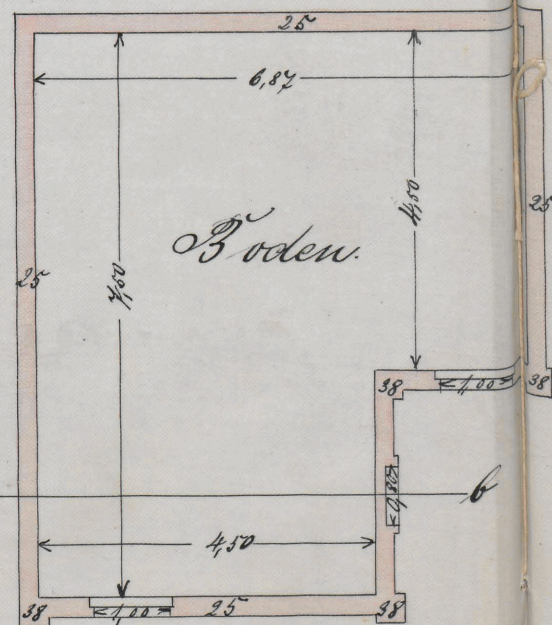


Ansicht



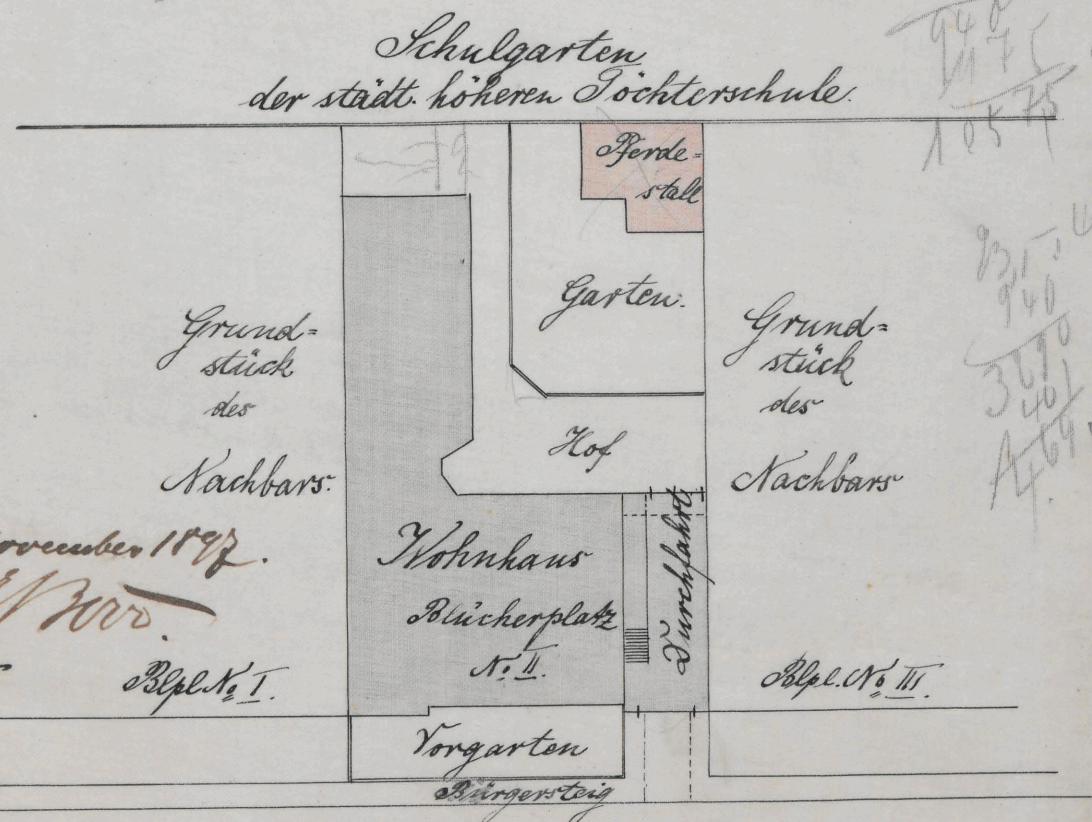
Grundriss

M. 1:100



Dachstock

Kauf am 1. November 1897.
W. Krüger.
Blücherplatz II.



Situationsplan. M. 1:500.

23.5.45
940
10575
49300
23.5.46
940
3690
4691

~~3a-10836~~

32/18

M. 22/11. 573.

h. NOV 20 1897

1. von unten zugeh. ip. das
Es auf Beginn p. Krüge
gegen Gitterung und zäpfartige
(wie bräunliche ip.)
2. mit dem anderen Gg.
3. z. A.

Erordnung ginge in meinen
Auszug auf Gitterung
wenn Canopus gegen das
etwas fester gehalten gänzlich
und hätte ein Rückgeben
der betreffenden Frisuren.

h. 20

Lap 19 Nov 1897

Krüger,
Jahres.

3a. 10836
12. 178
O.

An das
Hochw. Herrn
Lieber.



33 19

Befürdigungsb. Zettel

Die Empfehlung der Zeugnissen zum
Einnahme der Stelle ist mir auf me-
nem Austritte vom 17. d. M. durch die Polizei-
Verwaltung befohlen

Köln, den 23. Nov. 97.

Der
Verfasser
des Trüger

Hier

Die richtige Befürdigung befohlen
Köln, den 23. Nov. 97

Kröger Zahnarzt.
Dülmen.

Polizei-Verwaltung

27.

23 MAY 1903

Bank No 324.

34

491

(2 Hrs.)

Stolz, du 23. Mai 1900.

Die Gesellschaft der
Landwehr verliert, wenn nicht
von Kopf zu Kopf
sich gebraucht werden wird.

Six Polyn. Thrushes.

der Polizeiverwaltung über-
wies ich in den Anlagen 2
Klartafelungen die Ver-
langung der Hinfahrt-
leistung in unserer Hof-
nung Klartafel Nr. 2 der-
halb mit der Bitte, die
Genehmigung zur Aufstei-
lung zu erteilen.

et Krüger.

2575. 13. Jh.
1/2 = 18.

86

an
die Polizeiverwaltung

Hier

35 Koly, v. 5. Juni 1803.

Fp. Kammrager firmid
Krißung und Abnahme
der verläugerten Gallen
Kung in meinem Kump
Gleichplatz 10 2.

Krieg v.

Koly, v. 5. VII. 03

2A.

1. Anliegends Abnahme,
Jungquittasfolle Antrag,
Haller.

d. J. v. H.

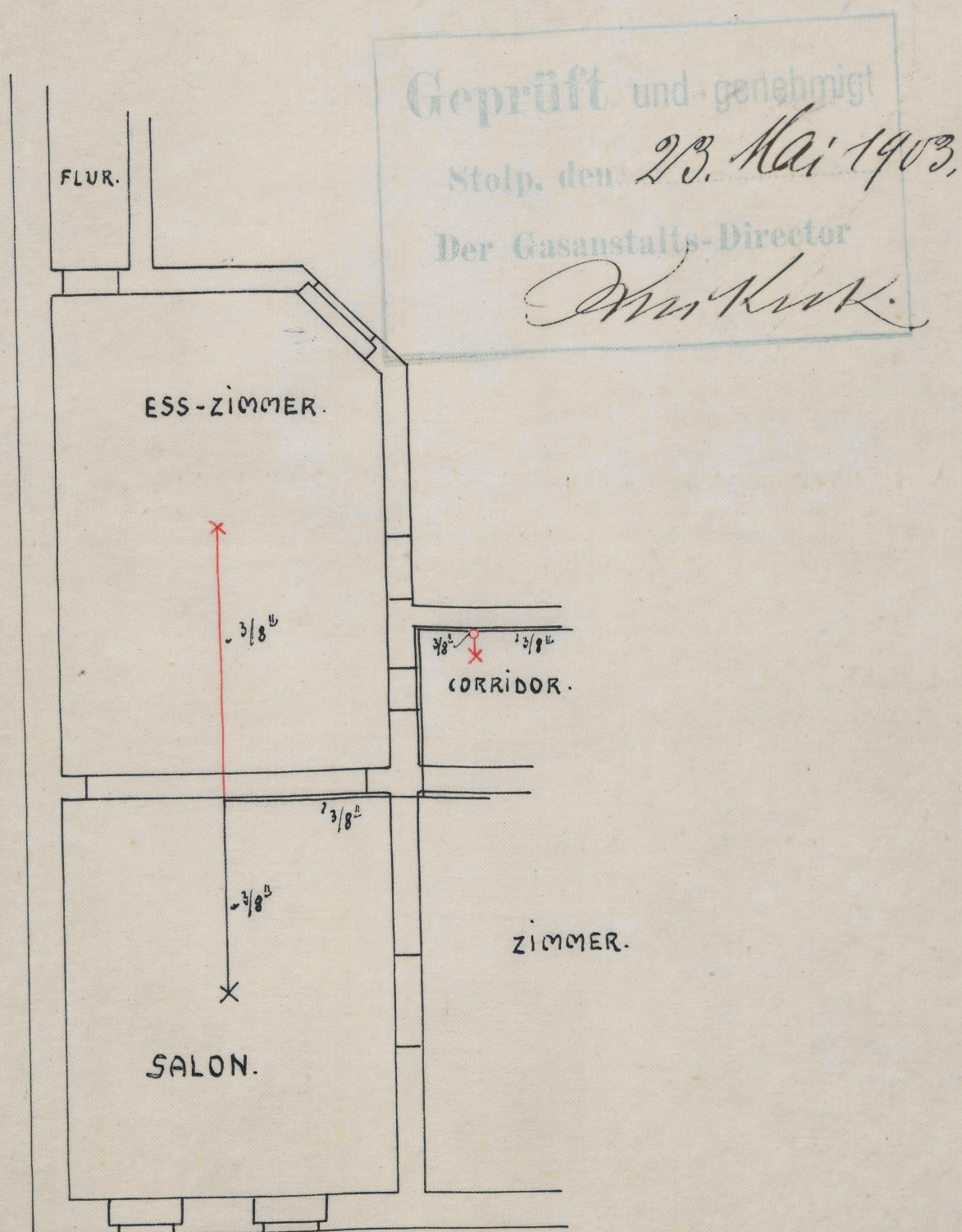
J. P. H.
K.
G.

ab 8/10
H.

Verlängerung der Leuchtgasleitung
im Hause Blücher-Platz 2,
für Herrn Zahnarzt Krüger.

36

M. 1:100.



Erdgeschoss.

Der Besuchssteller.

A. Krüger

LL. 34

Antrag

auf Anschluß einer Privatleitung an das städtische Wasserwerk.

Ich beantrage hierdurch die Versorgung des Grundstücks Lüfingplatz
Nr. 2 mit Wasser aus der städtischen Wasserleitung, indem ich
die mir übergebenen Bedingungen betreffend die Abgabe von Wasser aus dem Wasserwerk der
Stadt Stolp i. Pomm. vom 20. Mai 1897 anerkenne und mich zu deren Erfüllung verpflichte.

Stolp, den 8 Juni 1897

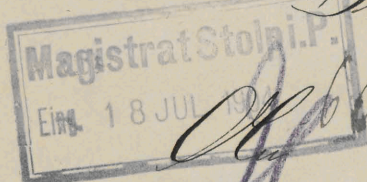
Arnold Krüger

(Name des Hauseigenthümers).

Zafuark

(Stand).

Lüfingplatz 2
Krüger



Stolz, den 16 Juli 1904. 38

~~12862~~ ~~215~~
Die Liniengrenzen der Kataster

Liniengrenzen ist Zeichnung und
Liniengrenzen, in der folgenden Beschreibung, zur
Zustimmung der Anlagen des Grundstücks Flurstück
N^o 2 fassend, mit der Bitte um baldige
Genehmigung.

Gefundener

St. Krüger, Jäger

M. 20/10 an x
1/2 Liniengrenzen ist Zeichnung.

2/2 H. 4 Liniengrenzen

20.8

V. St. 19/ VIII. 04.

20 AUG 1904

1/ zur antworten:

Davor die unter dem 16. d. M. aufgesetzte Ver-
 einbarung zur Aufhebung der Fortwärfungs-
 anlage ein Grundstück blühsanglet Nr. 2 an-
 teilt wird, sind die unter beigesetzten An-
 lagen - Zeichnungen und Beschreibungen -
 von der Kommission und vom leitenden Wirt
 aufser ^{mit Rücksicht auf} ~~zu untersuchen~~.

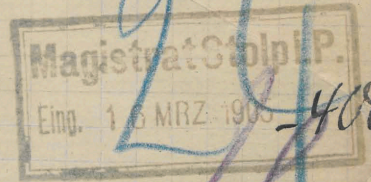
2/ J. d. Aktien.

zur Vorst.
20. d. M.

J. P. P.

AL 244
74

Stolz, am 13. März 1905. 40



Offen
Das hiesige Zofenwerk Krüger aus
Ludwigsburg hat ein Grundstück
Ludwigsburg Nr. 2

17. 11. 05.
1. 12. 05.
1. 1. 06.
1. 2. 06.

1. 12. 05.

1. 12. 05.

1. 12. 05.

Ein Grundstück, Ludwigs-
burg Nr. 2 hat sich bei uns
eingetragen. Die Grundstücke
sind mit dem hiesigen
Ludwigsburg Zofenwerk
Ludwigsburg
Ludwigsburg.

Arnold Krüger

Kaufmann eingetragener. Aufgekauft von
ausgeführt. 1. 12. 05.

Der

Der Magistrat der Stadt
Stolz

St o l p , den ... 17. April ... 1905

1. Kostenrechnung

Gebühr nach Pos. III des Tarifs 3.00 M.

2. Hrn. Paurevisor Roth zur Notierung in der Kontrolle und Angabe der Nummer in der Verfügung zu 3.

3. Erlaubnisschein ist wie folgt auszufertigen und die Reinschrift an den Magistrat mit Formularschreiben zur Aushändigung an den Antragsteller zu übersenden.

Herrn ... *Joseph ...*

Auf den Antrag vom 13. ten d. Mts. wird Ihnen unbeschadet der Rechte Dritter die polizeiliche Genehmigung erteilt, auf dem Grundstück *...* strasse Nr. 2.. nach Massgabe der anliegenden mit Genehmigungsvermerk versehenen Zeichnung, sowie den Vorschriften der Polizei-Verordnung vom 17. April 1902 eine Entwässerungsanlage unter nachstehenden Bedingungen herzustellen:

a) Klosets dürfen erst nach endgültiger Fertigstellung und Inbetriebnahme der Kanalisation angeschlossen werden, es sind daher die Klosetbecken vorläufig nicht aufzustellen.

b) Der Anschluss an die Strassenleitung wird von Seiten der Stadt ausgeführt, bezw. ist unter Hinzuziehung eines technischen Beamten vom Stadtbauamt herzustellen, es ist daher dem Magistrat rechtzeitig schriftlich Anzeige von dem Zeitpunkte des Anschlusses zu erstatten. (vgl. § 29 a. a. Pol. Verordn.)

c) *Die gesamte Entwässerungsanlage in der ...*

d) Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen ziehen den sofortigen Widerruf dieser Genehmigung nach sich.

Nach Fertigstellung ist Abnahme zu beantragen.

Kontrolle

Die Polizeiverwaltung.

Nr. 18.

4) Herrn Polizei-Inspektor zur Mitteilung an den Revierbeamten.

5) Nach 4 Wochen. *Monat.*

Die Polizeiverwaltung.

Der Bürgermeister.

Der Stadtbaumeister.

*zu 5 gef.
D. 19/4/10
ml 20/4
27*

J

V.

R.

*17.8.
Woyt 27.8.
27.8.*

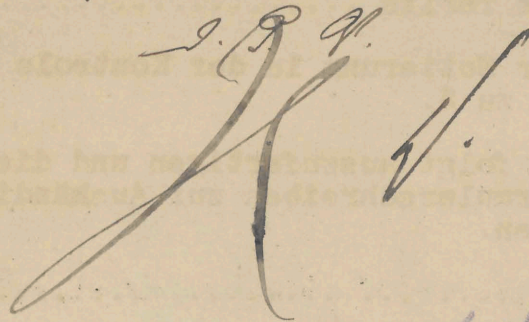
*Prof. ...
Prof. ...*

42 12 H. 06 B.

~~16 8 2 16~~ B.

Q. A. 19/III. 05

Nach 4 Monaten.

2. B. Q. 

19. 12.
Bergl. 19/12
Brr.

1. 11. 11/11

Die Malaga ist fertig
u. wird zur Fabrik.
auf den der Familien
benötigt.

Lissert
20/12. 05

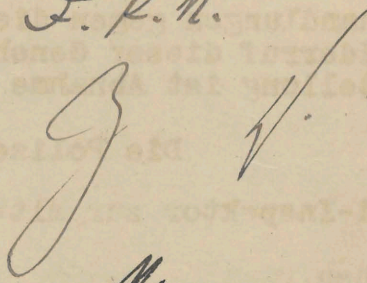
11. 11. 11. 05

1/ Plattenamt zu Baunthil
2/ H. 8 Zugun

J. R. H.

zu 1. 11.
Brennstein
22/12. 15.

Bergl. 22/12

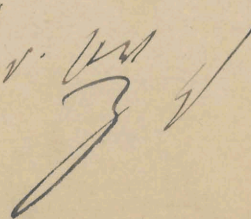


11. 11. 11. 05

1/ Leistung und Leistung
2/ b. d. zu Leistung.
3/ H. 8. 11.

1. 11. 11/11

24/12



19/12

~~21. 2.~~ 24/4 19/5

43
Lofth, den 10. Mai 1905.

Ku

den Kärstiffa Lönemäst
Obb. Konvaleskensen
Hier

1573
28
3
Den förskening i den
främsta Plänkelpark
N: 2, Gern församling, Kröger,
hier, gäfvig, ist fruktbar-
lig gästall med bitta i
buktiga gäst. Kvarnen.

Lagabruk
Ahrens

Den förskening i stoff-
måttig mälare.
In förskening med den Kärst.
Kärst i stoffpark i den
Kärst i stoffpark i stoffpark i stoffpark

L. M. S.
M. S.

11. 11. 19/5. 05.

~~1. Rüsse - Jinnafra gfo Tamm bisp. a. b. b.~~
 # In den Günstesten Wüstenplatz No. 2

Stm. 2. 11.

J. 11.

1605 15

45

29

~~W. 19/10/06~~

1/2 Baumstamm in Blau.
2/4. 4. 4. 4.

~~W. 19/10/06~~

4. 4. 4. 4. 4.

W. 19/10/06

4. 4. 4. 4. 4.

4. 4. 4. 4. 4.

Bei der Abnahme von
nicht zu erkennen.

Abnahme. 1000. 1000. 1000.

1000
1000

1000
1000

Verhandelt S t o l p , den. 13 September 1902

Zu der heute abgehaltenen baupolizeilichen Revision der unter dem
17. April 1905 genehmigten Entwässerungsanlage im
 Grundstück *Blümpfplatz* Nr. *2* war an Ort und Stelle
 erschienen.

- a. Herr Franz Krüger
b. „ Gewerf & Sohn Altes-
c. der unterzeichnete Beamte des Magistrats.

Die Revision ergab folgendes:

Im Grundstück befinden sich

- a. 4 Klosets,
b. 3 Badeeinrichtungen, *Lebensmühen* *Wasser* *aus* *offen*
c. 3. Ausgüsse,
d. 1 Fussbodenentwässerungen,
e. 2 Regenrohre ohne Syphons,
f. *1 Gefälle*

Im Uebrigen fand sich nichts zu erinnern.

R Glime

Ms. A. 9. 1. 1. 1. 1.

V.

द्वि

u.

at Knize

to.

V8

○.

W. H. P. H. P.

7032.

N^o 1345.

7 MAI 1910

Holp, den 3. Mai 1910

47
31

- 1, In der Laubhülle nachsehen.
- 2, Genehmigung zur Aufhebung einer Luftgabelanlage im Grundstück Blücherplatz N^o 2 ist dem Antragsteller zu erteilen.
- 3, May 3 Tage.

Holp, 6.5.1910.

v. p. d.
 J. C. C.

Zu 2. 9.5.
 2. 9.5.
 11.2.10
 9.5.

Auf Grund vorwiegend in
 der Holzraumhaltung einer
 Dampfheizung im doppelten
 Aufstiegen betreffend eine
 Luftgabelanlage im 2. Obergeschoss
 des Hauses
 , Blücherplatz N^o 2
 mit bitte um Genehmigung
 derselben.
 Hausbesitzerin

Therese Heinemann

Gan. K.

Bei Holzraumhaltung
 hier.

Leitung ist geprüft und ab-
genommen.

Köln, 10. 5. 1910.

Lösch

H.

1. Leitungsabnahme
mit ist dem Auftraggeber
zu übergeben.
2. J. v. A.

Köln, 13. 5. 1910.

J. v. A.

J. Kante

Kangens-Zeichnung

für eine Leuchtgas-Anlage im 2. Obergeschoss
des Hauses Blücher-Platz No. 2.
M: 1:100.



Der Antragsteller:

Therese Heilmann

Der Unternehmer:

Städtisches Gas- u. Wasserwerk
STOLP i/Pom.



Grey Scale #13



DANES
PICTA
COM

A

1

2

3

4

5

6

M

8

9

10

11

12

13

14

15

B

17

18

19

1378 B. H.

3. Sep. 1921

(Wegung nicht fest mit
meiner Mitteilung abgefangen
mit W. A. 23/14. Die Wegung
wird in der Zukunft bei der
genügenden Abwehr. (Möchte))

St. J. 30. 8. 21.

1) zu pp. von Herrn Frick Krüger

50.

Lilmonkplatz 2.

In einem Befragungsbüro Lilmonkplatz 2 sind in
der Befragung noch nachstehende Mängel vor-
zufinden. Die Befragten sind sehr schlecht, und müs-
sen für sich selbst sorgen. Die Befragten
sind in der Befragung sehr und müssen mit
unzureichenden und unvollständigen Angaben
antworten. Darum muss die Befragung
verbessert werden, statt Wasser auf dem Feuer
zu bekommen, dass die Befragten sehr zeitlich
abgespart werden ist.

Auf Grund der Befragungsordnung für den Handel
Weg vom 28. 6. 21, sowie der Befragungsordnung
vom 1. 10. 20. sollten die Befragten in der Befra-
gung der Mängel innerhalb 14 Tagen nach
Zustellung dieser Befragung abgefragt werden.

2) Nach 14 Tagen.

V. J. H.

Weg. 19/9

519

19/9

19/9



51 1373B

L. t. 26. 9. 21.

Frau Hook werden

hoffentlich nicht an-
gekommen. Die ist nun fast
mehr als Winter davor.

H.
L. t. 26. 9. 21.
Kauf 14 Fugm.
H. P. H.

M.
H.

Holz.

L. t. 14. 10. 21.

Die Wägen sind
besichtigt.

Holz.

L. t. 14. 10. 21.

Zu den Alten.

H. P. H.
H.

Holz.

~~10~~
10
Haupt. M.
H.

Dr. B. Rogalla

Arzt für Haut- und Harnleiden

Telefonsprecher 790

Stolp i. Pom., den
Bismarckplatz 2

17. 4. 24

52

Fingerring am 17. 4. 24. Hoby.

Mühen

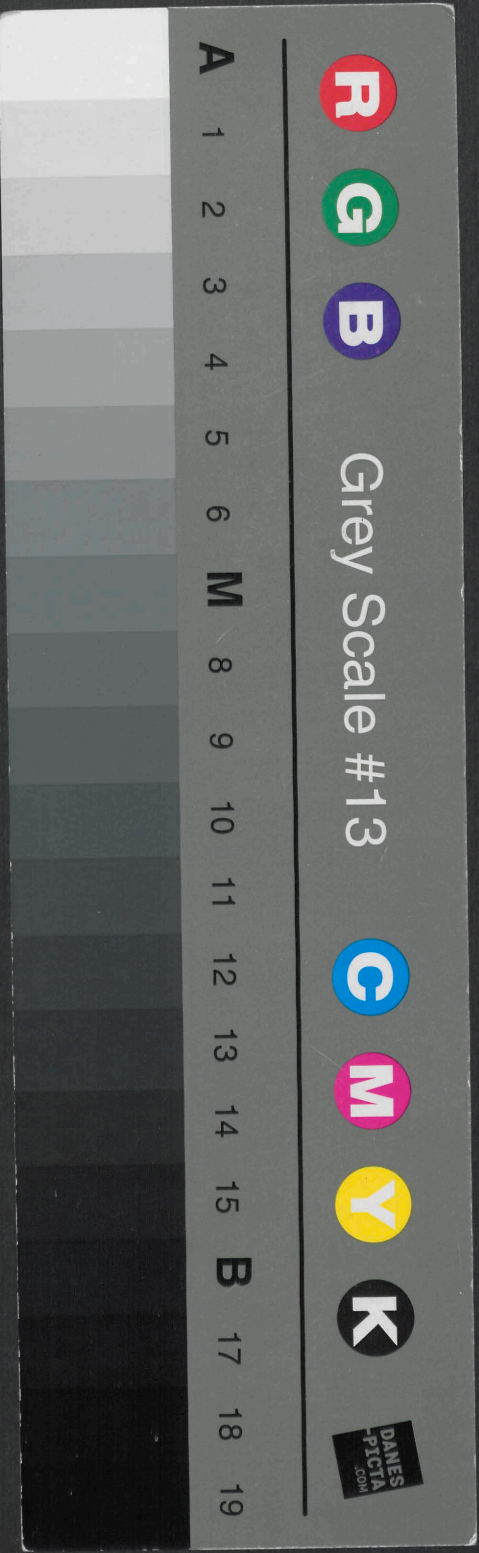
Stolz

Ich beabsichtige den Fluß in dem Grubenflügel meiner
Wohnung durch mein Holzhaus gegen den Frostangriff
abzupflücken. Zu diesem Zweck müßte ich die Fugen nach
oben hin mit einem so weichen Material ausfüllen, daß der
Frostangriff nicht mehr Gefahr zu machen vermag. Ich bitte Sie
um Ihre gütigste Genehmigung.

Dr. Rogalla

Dr. Hoby

In dieser Angelegenheit bitte ich Sie um Ihre
gütigste Genehmigung.



23. April 1924

Lill
Polizei-Verwaltung.
I.-Nr. *449*

Stolp, den *19.* *4.* *3/5* 192*4.* *53*

1. Kostenberechnung
Gebühr nach Pos. Ia des Tarifs
" " " Ib " "
" " " II " "
" " " III *st* " " *20 bill.*

2. Herrn Baurevisor zu Notierung in der Kontrolle und Angabe der Nummer in der Verfügung zu 3.
3. Erlaubnisschein Nr. *44* ist wie folgt auszufertigen und die Reinschrift an den Magistrat mit Formularschreiben zur Aushändigung an den Antragsteller zu übersenden:

Herrn *St. Regalla*
hier *Lit in wolkplatz* Nr. *2*

Auf den Antrag vom *12/4. 1924* wird Ihnen unbeschadet der Rechte Dritter die polizeiliche Genehmigung erteilt, auf dem Grundstücke *Lit in wolkplatz N° 2 die Linde tragen* *baum zu pflanzen, daß für die Portalle ein* *Opusculum von 1,0 m zulässig der neuen Linie* *steht n. der Fassung verbleibt.* *(Fassung wird dem Grundstückseigentümer)*

Nach Fertigstellung ist Abnahme zu beantragen.

Die Gültigkeit dieser Erlaubnis erlischt, wenn nicht von derselben binnen Jahresfrist Gebrauch gemacht wird.
Kontrolle.

Nr. *449*

4. Herrn Polizeiinspektor zur Mitteilung an den Revierbeamten.
5. Nach *1* Wochen

Die Polizeiverwaltung.
Der Oberbürgermeister. *Stolp, den 19.4.24.* Der Stadtbaumeister.

Sammlung genommen und im
Leitung eingetragenen
St. Regalla
Prof. Dr. Gf.

24.5.24

Hargl 25
An

H.
L., d. 24.5.24.
Auf 1 Wurf.

sp. H.
An.
Holz

L., d. 24.5.24.
Die Arbeiter sind
noch nicht ganz fertig
Holz

Hargl 25
An

L., d. 5.6.24.

Die Arbeiter sind
fertiggestellt. Die Pforten
sind in 85cm. hoch gemacht
sind die Treppen im Keller
sind mit Brettern belegt.

H.
-7. Juni 1924
L., d. 5.6.24.

H. zu H. an
Herrn Dr. Royalla
H. H.
H. H.

Hiermit bestätige ich, daß ich die
von dem Herrn Dr. Royalla
im Jahre 1924 gemachten
Vermessungen der Pforten
überprüft
(Auf die im Verzeichnis geforderten Daten zu)

H. H. A.

gültig
v. 1.10.24
ab 1926

sp. H.
H.
H.

Behändigungsschein.

86

55

5. Juni 1924.

Die Verfügung der hiesigen Polizeiverwaltung vom

Tgb. - Nr. 741. B. betr. Nottreppe.

habe ich de L'impres F. Fick zugestellt.

Stolp, den 26 1924

An

Blum

Herrn Dr. Rogalla

Magistratsbote.

hier.
Bismarckplatz 2

265^B

318^B

277^B 34⁵⁶

Name	Strasse	Durch die Föhlung erforderliche Un- bauarbeiten	Lage der Wohnung	Bemerkungen
Bartsch	Bismarckplatz 2	Aufstellen eines Klosetts. Legen einer Wasserlei- tung	1. Stock- werk	329^B 19 ⁵⁶

BVLP 829

H., d. 28. 1. 22.

Mietverzug liegen am 1. 2. 22.

H. P. H.

H.

Holz

H.

H., d. 1. 2. 23.

Rang 1 Fuß.

H. P. H.

H.

Holz

2. 24

H.

H., d. 1. 2. 24.

Rang 1 Fuß.

H. P. H.

H.

2. 25

Holz 1/2

H., d. 1. 2. 25

Rang 1 Fuß.

H. P. H.

H.

Holz

Holz 1/2
H.

2. 26

Mietverzug.

Holz 1/2

H.

H., d. 1. 2. 26.

1) Mietverzug liegen.

2) H. d. 9.

H. P. H.

H.

57

11 B.

Verfügungsabschrift.

Von der Nummer 75. der Nachschickung über die eingerichteten Notwohnungen ist Abschrift zur besonderen Vorlage zu fertigen.

Stolz, den 28. Juli 1921.

Die Polizeiverwaltung.

A.A.

gez. Holz.

St. 1033

Dr. B. Rogalla

Facharzt für Haut- und Harnleiden
Licht und Röntgenbehandlung

Fernsprecher 790

Stolp i. Pom., den

30. 5.

58

19

Bismarckplatz 2

Stadt Stolp i. P.

Eing. 31 MAI 1928

Anl. Dienststelle

Lingolizei

Stolz

- 1) Der eine Taster meiner Füße ist der Fußstarkwafman
größtenteils beseitigt, so daß die Fußstarkwafman nicht
mehr spürbar ist. Der andere Taster ist der Fußstarkwafman
nicht spürbar. Die Füße sind sehr stark. Die Füße sind sehr stark.
2) Die Füße sind sehr stark. Die Füße sind sehr stark. Die Füße sind sehr stark.
Der eine Taster meiner Füße ist der Fußstarkwafman
größtenteils beseitigt, so daß die Fußstarkwafman nicht
mehr spürbar ist. Der andere Taster ist der Fußstarkwafman
nicht spürbar. Die Füße sind sehr stark. Die Füße sind sehr stark.
Der eine Taster meiner Füße ist der Fußstarkwafman
größtenteils beseitigt, so daß die Fußstarkwafman nicht
mehr spürbar ist. Der andere Taster ist der Fußstarkwafman
nicht spürbar. Die Füße sind sehr stark. Die Füße sind sehr stark.

Bismarckplatz 2 wohnt, die Fullung zum Darmstadt
 Abgesehen. Auf Antrag von Herrn Baumgarten. Uffriede Schin-
 mann geb. Krüger ist die Vollendung zum Darmstadt in
 Gunst Herrn Louis Krüger abzugeben worden. Die Frau
 Schinmann ist bisher nicht vorhanden. Es muß sich aber
 wegen der notwendigen Regierungen in die Angelegenheit
 wenden mit Blick

- 1). Herrn Louis Krüger, Sohn, Bismarckplatz 2 und
- 2). Herrn Baumgarten. Uffriede Schinmann geb. Krüger, Berlin
 Elbingerstr. 72

anzufordern, die notwendigen Regierungen abzugeben zu lassen

der Fülle. ist in der Sache nicht zu befürchten, jedoch bereits
 großen Erfolg im Kampf. Auf. Wut. Am Ringen faustlos soll
 ein Aufstand, gegen die Macht zu. muß der Kampf in Berlin
 geschehen werden.

Holz 76. L.

Kopalle

N. B II 1033

N.

60 39

1) zu bef. an
Herrn Georg Krüger

Kopf. Stf.

fin.
bis Montag 2.

In der Wohnung des Herrn Dr. Rogalla ist
der Fußboden der Küche teilweise beschädigt, weshalb
ein Stück aus einer 3,0 m mitgekauft werden
muss. Ferner ist der Boden der Küche fester
am Kopfteil instandzusetzen u. zu streichen.

Die weiteren steps mit Grund der Königlichen Verwaltung
vom 1. 5. 24 u. d. der Wohnung von 28. 6. 24.
die Anfertigung der Möbel innerhalb 4 Wochen
zu befehlen.

2) Abgabe der Stf. zu 2. stellt Frau Elise Stf. in einem
Antrag N.O. 55 Stellung zu. 72.

3) Am 6. 7. 28.

Stf.
Stf.

Z. Schr. - 5. JUN. 1928
gezm. 17/2/7. 2. 28. K.O.
ge. Anl.

St. 9. 7. 28.

Nach nicht ankommt.

St. 9. 7. 28.

Am 1. 8. 28.

D. Obgr.
Königlicher.

St. 5. 7. 8. 28.

der Fußboden ist bereits
mitgekauft.

Stf.

Am 5. 9. 28.

Stf.
Stf. 7/8 28

Stf.
Stf. 6/7
Stf.

Stf. 4/8
Stf.
Stf. 5/9
Stf.

Stf.

Stf.

61

Liederm. 2

22
H. L. 6.9.28.

J. L. A.

L. Olynth.

Ergebnis

2.07



H. 6/9.28.

Die Mönche sind
besetzt.

Ambr.
6/9

Ar
Herr

1/8 R. 40 62

Behändigungsschein.

Die Verfügung der hiesigen Polizeiverwaltung vom 4. Juni 1928

Geschäftszeichen: B.II.1033 betr. Instandsetzung des Fussbodens in der Küche und des Küchenfensters am Verschluss

habe ich heute dem *Polier* zugestellt.

An

Stolp, den 4. 6. 1928 *34*

Herrn *Erich Krüger*

hier.

Bismarckplatz 2

~~Amtschiff~~

Hilbering

26/4.

Dr. B. Rogalla
Arzt für Haut- und Harnleiden
Röntgen- und Lichtbehandlung

Fernsprecher 790

Mit Humboldt. Str. 2/4

Städt. Baupolizei

1939
Eing. 26 APR 1929

Anl. Dienststelle

Stolp

Ich bitte um die Genehmigung zur Aufstellung einer Wellblech-Garage
auf dem Hof meines Grundstückes Bismarckplatz 2 nach beiliegender
Zeichnung.

Dr. Rogalla

Stolp i. Pom., den 24. April 1929.
Bismarckplatz 2

4763
Stadt Stolp i. P.

*Lte. an die Baupolizei
wegen Aufstellung einer
Wellblechgarage*

V.

Sept. 15. 5. 29.

64 ~~42~~

den ~~Lehrstuhl~~ ~~und~~ ~~Lehrstuhl~~
für die ~~Angewandte~~ ~~Mathematik~~ ~~zu~~ ~~Höflich.~~

11

größt. der Aufwand
im ^{Wasser} ~~Land~~ fahr soll
in Entzagen;

[illegible]

2) Am 25. F. 29.

N. O. G.
Gemeindegeld.

Z. Schr.äm 16. MAI 1929
gef. *h. 11. 16. 5. L.*
gel.
Ab am *12. 7.* m. A-1.

4.

H. 71-29.

Kauf nicht zurück.

20.
—
Am 5. 6. 29.

ГРД.

III. *July 25. 29.*

July 27/99.

J. H. 3

65

B e s c h e i d .
=====

Auf Grund des § 35 der Regierungspolizeiverordnung vom 26. Februar 1926 - Regierungs-Ansblatt Stück 10 - betreffend den Bau von Anlagen zur Unterbringung von Kraftfahrzeugen wird dem Facharzt Dr. Bogalla in Stolp, Pomm., Bismarckplatz Nr. 2 die nachgesuchte Genehmigung erteilt, unter Abweichung von § 3 Absatz 1 der obenbezeichneten Regierungspolizeiverordnung auf seinem Grundstück in Stolp, Pomm., Bismarckplatz Nr. 2 nach Massgabe der vorgelegten Zeichnung Blatt A einen Kraftwagenraum für ein Fahrzeug von Wellblech, statt mit feuerbeständigen Wänden, herzustellen.

Als Bedingung wird gestellt:

Die Grenzwand ist als Brandmauer 25 cm stark herzustellen.

Die Genehmigung *erst*st nicht die nach § 1 der Baupolizeiverordnung erforderliche Baugenehmigung der Ortspolizeibehörde.

Köslin, den 24. Mai 1929.



Der Regierungspräsident.

In Vertretung

Handwritten signature in purple ink.

Der Regierungspräsident.

L. U. I. 11.34 Nr. 871.

Köslin, den 24. Mai 1929.

Stadt Stolp i. P.

Eing. 29 MAI 1929

Anl. Dienst...

Unter Beifügung der vorgelegten Antragsunterlagen über-
sende ich einen Bescheid zur Aushändigung an den Antragsteller
gegen Empfangsschein. Die zweite Ausfertigung ist für die
dortigen Akten bestimmt.

Vor Aushändigung des Bescheides ist auf Grund der Ver-
waltungsgebührenordnung vom 31. Dezember 1926 eine Gebühr in
Höhe von 5,- Reichsmark von dem Bauherrn einzuziehen und
bis zum 10. Juni 1929 portofrei an die Regie-
rungshauptkasse in Köslin (Postcheckkonto Stettin 32) zu
zahlen. Der Betrag ist erforderlichenfalls im Wege des Ver-
waltungsverfahren einzuziehen.

Posteinlieferungsschein

5. RM - 1 Pf. wörtlich:

Ein Reichsmark - 1 Pf.

für

Regierungsamt - 32

Kasse

in Köslin Stettin

Postannahme

Postvermerk

Aufgabennummer

73655

STOLP

10 5 29

Stempel

In Vertretung
gez. Mendrzyk.



Beglaubigt

Regierungs-Kanzleiasistent

St. Gebriefe ist
abgegeben. Holz 10/6.29.

den Herrn-Landrat Polizeiverwaltung

in

Stolp, Pom.

Nr. 25.

Zeichnung zum Bau einer Garage mit Wallbau auf dem
Grundstück Libanentplatz 2.

g. v. A. *Blatt A 67*

Baupolizeilich geprüft u.
 durch Bauerlaubnisschein
 Nr. 149/29 genehmigt.
 Stolz des 12.6.29.
 Der Magistratsbaurat.
CM



Hat vorgelegen.

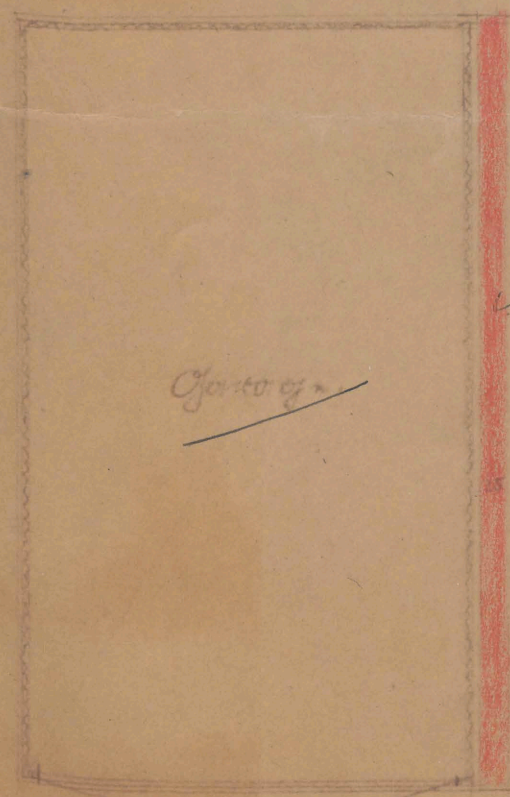
an dem Bauabzug.
 Köslin, den 22. Mai 1929.

Der Regierungspräsident
 In Auftrage
Koch
 Regierungs- und Bauamt

Loisvorrichtung

Wallerß 1.50.

Bismarck

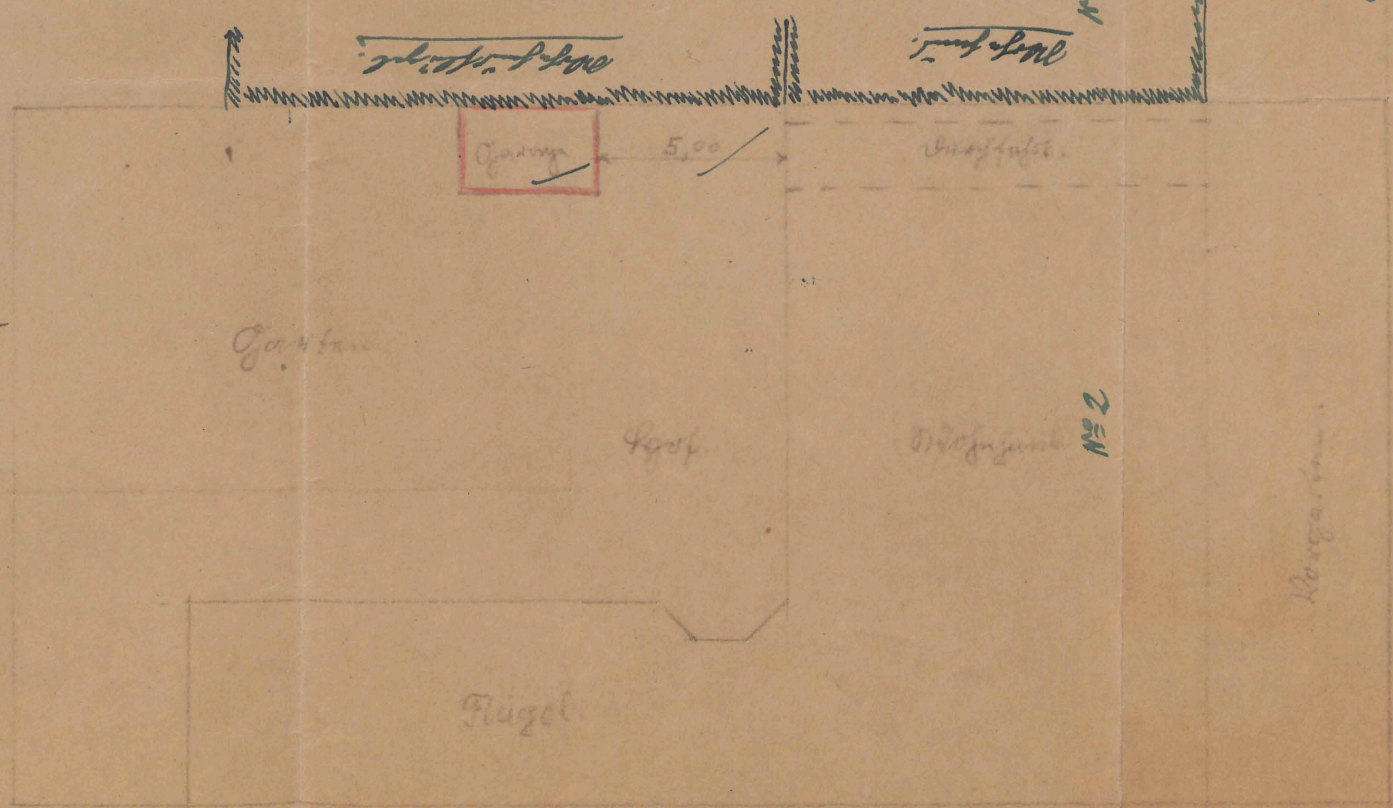


Garage

*Grundmauer
 5.00
 3.00
 1.50
 1.50*

3.00

Grundriß



Garten

Flügel

Längsplan 1:250

Otto Desens
 Bauunternehmer
 Koblitz b. Stolp i. Pom.
Otto Desens

H. Kogalla

46⁶⁸
Leipz. d. 10. 6. 29.

Von Leipzig der Exigist mit:
Wäpset vom 24. 5. 29 früh erhalten.

für Fr. Rogulla.

geboren März.

- d) Leuchtstoff aller Art dürfen im Kraftszimmer nicht gelagert werden.
- e) Im Kraftszimmer selbst ist ein Feuerlöschgerät und die Schrift "Verbot beim Zündmachen des Motors - Rauchvergiftungsgefahr" anzubringen.
- f) Im Innern ist noch müssen ein notenbestimmtes Schild mit der Schrift: "Kraftszimmeranlage, Rauchvergiftungsgefahr, offener Licht und offener Feuer verboten." anzubringen.
- g) In dem Fall der Unfallschäden sind in einem 15 m Höhe über dem Fußboden geeignete Feuerlöschflüssigkeit zur Abkämpfung der Gefahr zu haben für mindestens 200 m, anzubringen.

48

Über Beginn der Bauarbeit ist mindestens 24 Stunden vorher der Polizeiverwaltung schriftlich Anzeige zu machen. Zur Errichtung eines Bauzaunes an der Straße oder von Baugerüsten ist die Genehmigung der Polizeiverwaltung schriftlich nachzusuchen. Ferner ist bei Vermeidung einer Exekutivstrafe von 10 Mark für jede Zuwiderhandlung von ~~der Fertigstellung der Fundamentsohle, der Fundamentmauern, der Vollendung des Rohbaues, der Vollendung der inneren Putzarbeiten und der Vollendung der gesamten Bauarbeiten~~ der Polizeiverwaltung alsbald schriftliche Anzeige zu erstatten und die Abnahme in jedem Einzelfalle zu beantragen.

Die auf eine dauerhafte Unterlage aufgezeichneten Vorschriften des Unfallversicherungsgesetzes sind auf der Baustelle an besonders in die Augen fallenden Orten und in hinreichender Zahl so auszuhängen, daß sie gegen Wind und Wetter geschützt sind. Dieser Bauerlaubnischein ist nebst dazugehörigen Zeichnungen und Berechnungen bis nach erfolgter Rohbauabnahme stets auf der Baustelle bereit zu halten.

Die Gültigkeit dieses Bauerlaubnischeines erlischt, wenn nicht binnen Jahresfrist mit dem Bau begonnen ist.

Nach geschehener Rohbauabnahme wird durch die Polizeiverwaltung nach Maßgabe des § 4 der Bau-Polizeiordnung vom 1. 10. 20. der Termin bestimmt, an welchem die Wohnungen des Gebäudes frühestens in Benutzung genommen werden bzw. bezogen werden dürfen. Dem Bauherrn wird eine entsprechende Aufschrift mit dem Rohbauabnahmeschein übersandt. Dieselbe ist auf eine Tafel zu kleben, neben dem Haupteingang des Hauses deutlich sichtbar anzubringen. Der Bauherr ist verpflichtet, darüber zu wachen, daß diese Tafel bis zum Ablauf der Frist an ihrer Stelle verbleibt, daß ihre Aufschrift weder beschmutzt, noch beschädigt, noch unleserlich gemacht wird und in solchen Fällen auf ihre Erneuerung zu sorgen. Unterläßt der Bauherr die Anbringung der Tafel länger als 24 Stunden seit Zustellung des Rohbauabnahmescheines, entfernt er dieselbe vor Ablauf der gegebenen Frist oder unterläßt er ihre etwaige Entfernung durch dritte Personen der Polizeiverwaltung innerhalb 24 Stunden anzuzeigen und sofort eine neue Tafel anzubringen, so wird gegen ihn für jeden Fall der Zuwiderhandlung eine Exekutivstrafe von 25 Mark verhängt werden.

Kontrolle Nr. 147

*Zu 5: Gekauft.
H. 1. v. H. 6. 29.*

5. Herrn Polizeieinspektor zur Kenntnis und an den Revierbeamten.

6. Wieder vorzulegen bei Eingang des Fundamentabnahmeantrages oder 22. 6. 29

(Mime)

Polizei-Oberinspektor

Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister.

Der Stadtbaumeister.

*Lohnpolizei
2. 07.*

H. 14. 29.

*(M) Stolz, am 18. 6. 1929
Kammler genommen
und eingetragen.*

22/6 Stolz

M. St.

*Fruchtberg
all. Geringhaus*

Behändigungsschein.

~~44~~ 73

Die Verfügung der hiesigen Polizeiverwaltung vom 1. Mai 1930

Gesch.=Z.: B. II. betr. Kraftwagenraum - Bismarckplatz 2

habe ich heute dem Herrn Müller zugestellt.

Stolp, den 7. Mai 1930

an Dr. Rogalla - Bismarckplatz 2

Lamm

Stadtbote.

hier.

Holz, d. 1. 11. 29

Die Gänge ist mit den
 künftigen in der für festig gehalten.
 Ein Färschlepper ist vorhanden,
 der mitgerade diese für künftigen
 der Größe nicht den Kesselfristen.
 Der Dr. Kogalla hat sein Büro
 für den Winter mitten im Winter
 gepachtet u. gleichzeitig abgekauft.
 Es bittet, die für den künftigen
 den Färschlepper mit guten Färsen
 beschaffen zu können, umherzuwandern
 der für den künftigen mit noch einem
 Färschlepper für Kesselfristen auf
 nicht.

Holz.

H.

7. 3. 30

Am 1. 3. 30.
 No. 1.
 4. 1.
 2.

H. 1. 1. 29.

Das Holz wird noch nicht
 benutzt. Im Mängel sind
 noch nicht besichtigt.

[Signature]

H.

Am 27. 4. 30.
 2. O. L.
 L. P.
 a. a.
 Holz 1/3. 30.

Anders
 3/3. 30.

27/4

Im Mängel sind
 noch nicht besichtigt.

Anders
 30/4. 30.

2.

N. 32. 1/2. an Herrn Dr. Rey allen

Aug. 27

five.

Did not work by any 2.

In der Fürstlichen Hofkapellmeyer'schen
Bibliothek sind 400 qm große Buchstempel
abgegeben. Diese stellt mir der Herr
müßige Fürst ab. An der Außenseite
der Fürst ist mir die Außenseite, Rufen, offe,
mit Fürst v. offener Tisch v. oben" an.
Zabringen.

Wir dürfen nicht einmischen
14 Tage zu besitzen.

2) Am 16. 5. 30.

20. 4.

42

24.

H. 45.30

Z. Schram - 3. MAI 1930
 gef. 20.7.30
 gel. 21.7.30
 Ab am 21.7.30 m. 21.7.30 Anl.

Sie Mönche sind
begeistert.

2. Subers

16/5.30


 H. A. H. 16.5.30.

Z. N. A.

W. A. L.

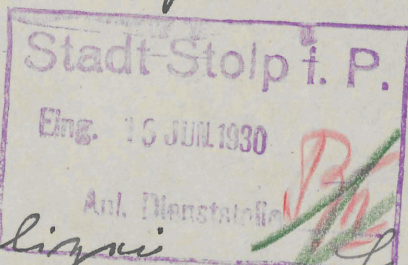
L. K.

2.07.

H. 16/1530.

H. Bogalla 14/6.30

Stolz, am 13. 6. 1930. 97 96



An
die Leitzungsstelle Einspruch!

An meinem heute bestimmten
beabsichtigen ich die Sache der Mordverurteilung
in Älteren Personen zu lassen.

Ich wünsche daher um die Genehmigung
der Leitzungsstelle.

Hauptmann
H. Bogalla

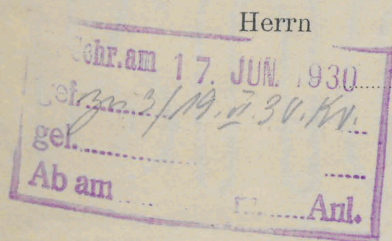
Stolp, am 16. Juni 1930. 77 30.

1.) Kostenberechnung:

Gebühr nach § 1 Abs. 6 der Baugebührenordnung	3- RM
" " § 1 Abs. 10 " "	— RM
" " § 5 für Beginn ohne Genehmigung	— RM
zus.	3- RM

2.) B. II. zum Vermerk in der Gebührenliste und zur Angabe der № in der Verfügung zu 3.

3.) Erlaubnisschein № 113 ist auszufertigen und mit Vordruckschreiben an den Magistrat zur Aushändigung an den Antragsteller abzugeben.



Hr. Pogalla

Stolp
Bismarckplatz
Straße Nr. 2

Auf den Antrag vom 13. Juni 1930 wird Ihnen auf Grund des § 1 A e der Bauordnung für die Städte des Regierungsbezirks Köslin vom 1. 10. 1929 unbeschadet der Rechte Dritter die baupolizeiliche Genehmigung erteilt, auf dem Grundstück Bismarckplatz Straße Nr. 2 die Außenfront des Gebäudes nach Maßgabe der geprüften Unterlagen mit ~~neuem Putz~~ neuem Anstrich — zu versehen und zu diesem Zwecke ein Leiter Gerüst ~~auf dem Straßengelände~~ für die Dauer von 3 Wochen aufstellen zu lassen.

Falls das Gerüst länger als 3 Wochen stehen bleiben soll, ist dafür eine Nachgenehmigung erforderlich.

Das Gerüst ist während der Dunkelheit ausreichend zu beleuchten.

Etwa beschädigtes Straßenpflaster ist sofort einwandsfrei wiederherzustellen.

Von dem Ansetzen der Farbproben ist der Baupolizei zur Begutachtung rechtzeitig Kenntnis zu geben. Etwaige begründete Einsprüche sind zu berücksichtigen.

Nach Fertigstellung ist die baupolizeiliche Nachprüfung zu beantragen.

Die Gültigkeit dieses Erlaubnisscheines erlischt 1 Jahr nach seiner Aushändigung.

Gebührenliste Nr. 113

4.

78

4.) P. zur Kenntnisnahme und Mitteilung an den Revierbeamten.

~~5.) B. III. zur Kenntnisnahme wegen des Straßenpflasters.~~

5.) B. II. zum Bericht über die Ausführung.

6.) Am 25. Juni 1930.

Im Auftrage

Zu 4. Kenntnis genommen und vermerkt. P.

Polizei-Oberinspektor
Zu 5. Kenntnis genommen. B. III.

~~Zu 6. Mit der Ausführung ist begonnen — noch nicht begonnen — B. II.~~

V.

St., 19.....

Wiedervorzulegen am 19.....

D. O. B.

B. P.

J. A.

St. 1. 26. 6. 30.

St. 1. 26. 6. 30.
St. 1. 26. 6. 30.

St. 1. 26. 6. 30.
St. 1. 26. 6. 30.
St. 1. 26. 6. 30.

St. 1. 26. 6. 30.

Lidmanstgla 2

Bartsch fetschfuss Koll-
roffnung. Giffballen
vinnel Mofstoll. Lyon
vinnel Kuffelvilling.
Aorlaga Frift 1 Gaf.
Hofe ten 1. 2. 26.

D. 1/2. 27.
L. v. 3. 2. 27.
Am 15. 2. 28.
v. 27.
Hofy.
15/2. 28.

Wifst zu wimmern.
Hofy 3/2.

Wifst zu.
Hofy 1/2.

D. 16. 2. 28.
Am 15. 2. 29.
v. 27.
Hofy.

~~15/2. 29.~~

D.
Am 1. 10. 30.
v. 27.
Hofy 2 1/2. 29.

Wifst zu.
Hofy 1 1/2. 30.

D.
Am 1. 11. 32.
v. 27.
Hofy 1 1/2. 30.

(290)

H. v. 1. 11. 32.

Die Notwendigkeit besteht nicht
mehr. Die Abfertigung wird wieder
wie früher bewirkt.

H. v.

H.
J. v. A.
v. D. L.
L. P.
M.
H. 1/11. 32.

Die Polizei-Registatur.

Bl. vorgelegt.

werden auf Verfügung von

Die Akten

Betr.

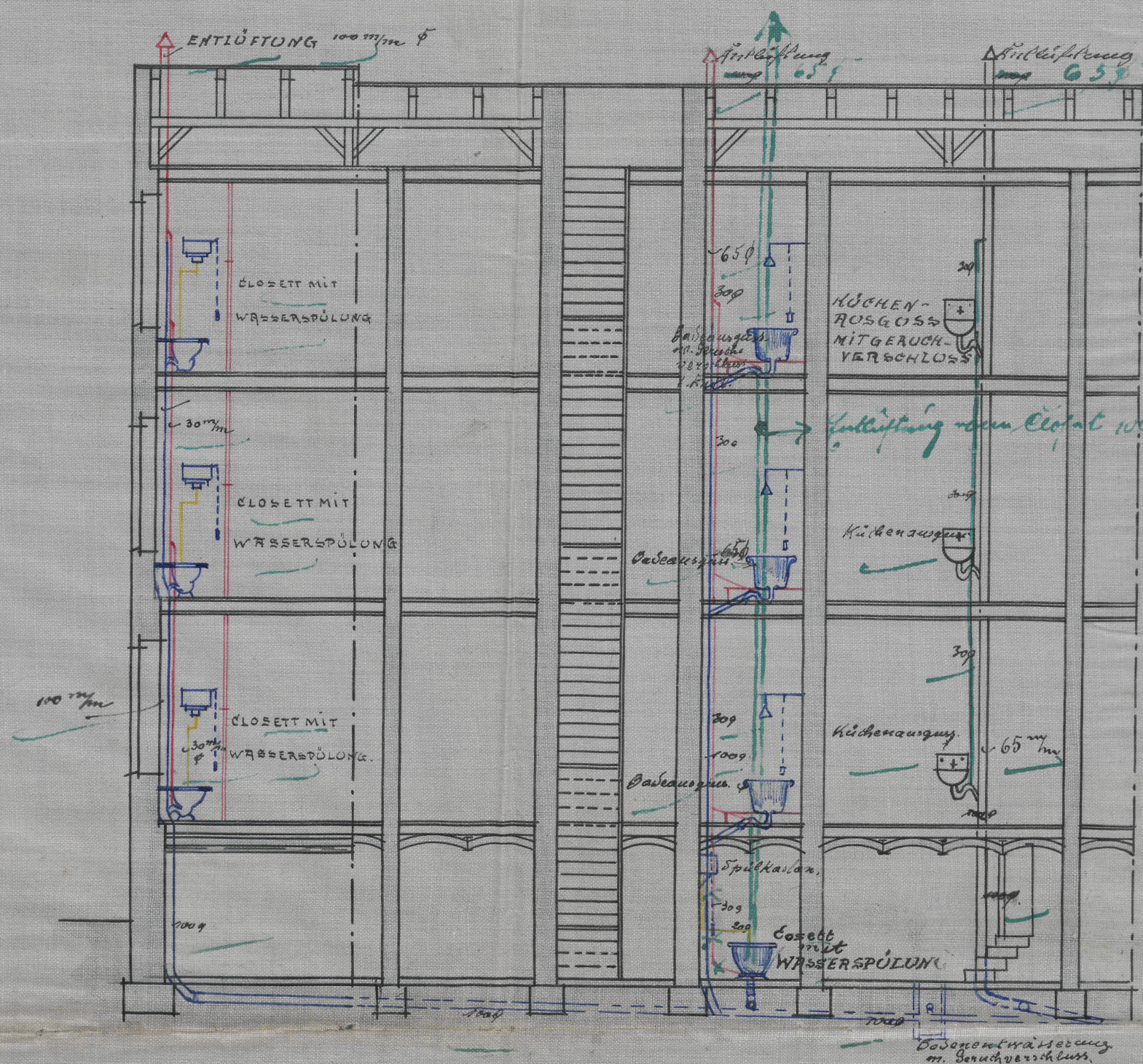
Stop, dem 192.

Zeichnung

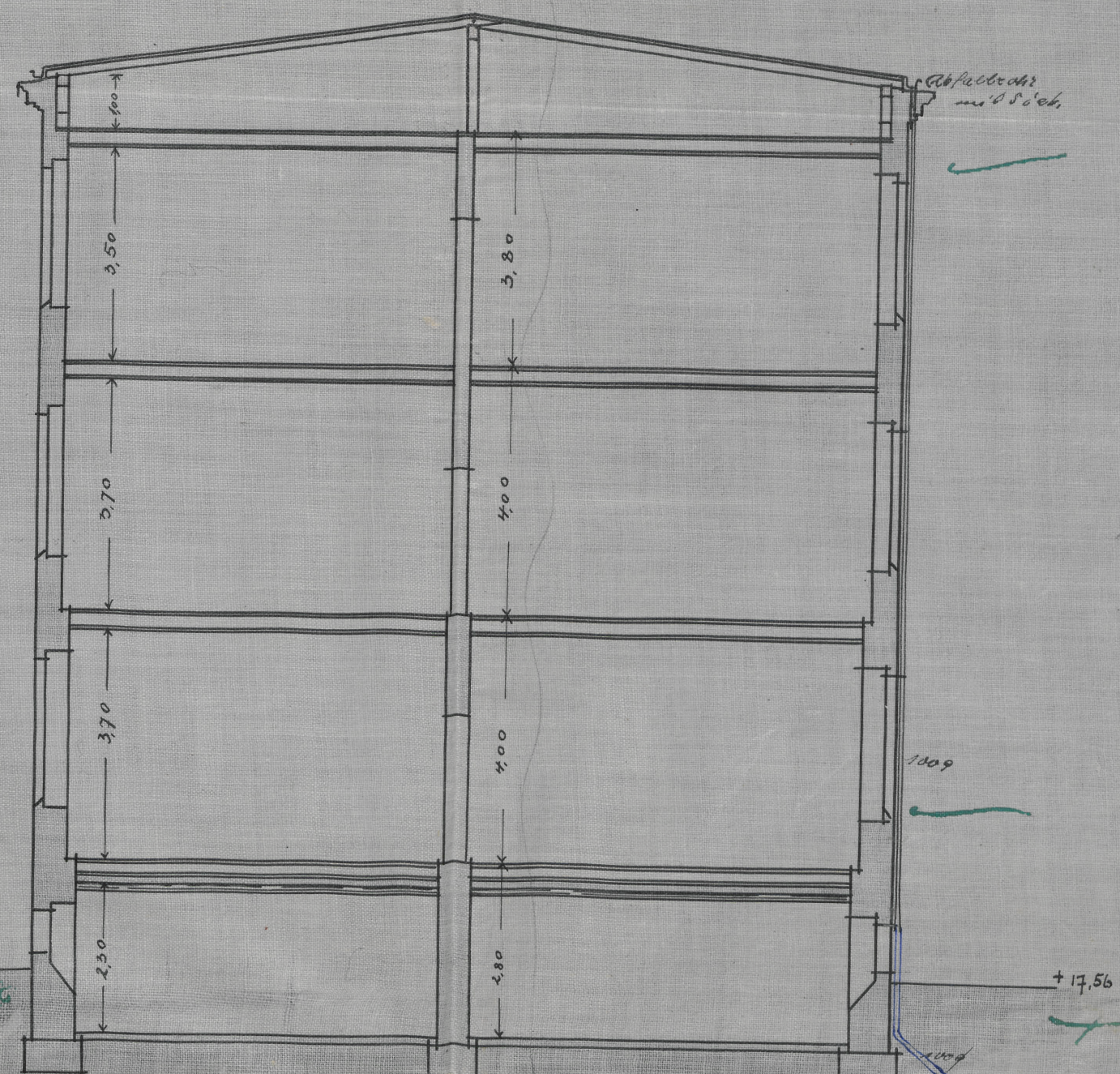
für die Entwässerungsanlage des Grundstücks Blücherplatz 2.
Herrn Zahnarzt Krüger gehörig.

84

J. S. Altman



Schnitt A-B.



Schnitt C-D.

Spof. - Felssteinpflaster.

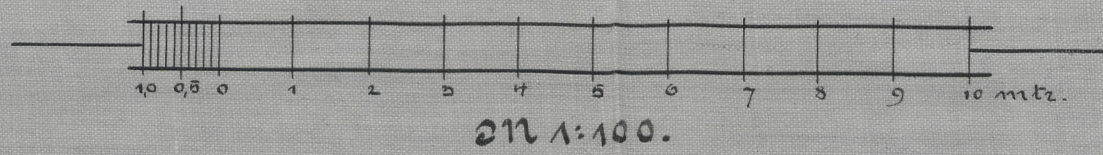
Lagerplan.

Kolpung mit Geruchver-
schluss.

DN 1:250

Revisionsloch mit
Rückstauklappe 80 cm Ø

Schnitt s-f.



Westphal, Kolberg.

Wohnhaus

St. Marien-Kirchengemeinde

Revisionsloch mit Rückstauklappe.

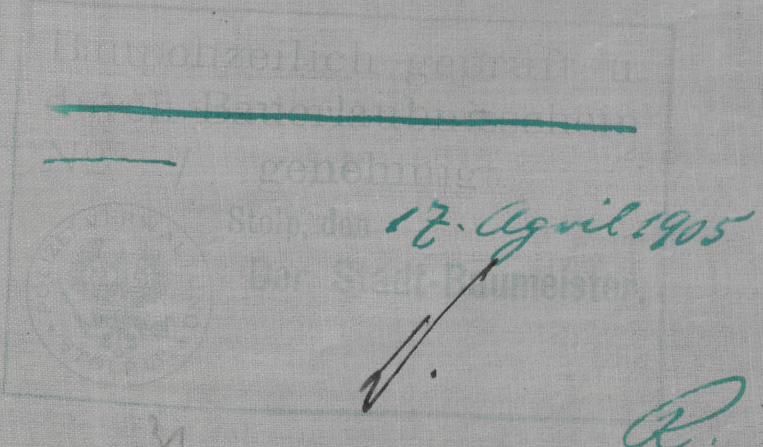
Vorgarten

BLÜCHERPLATZ

16. März 1905
Spofp, den 2. Juni 1904.

Arnold Krüger
an Liefer

Ant. Vorkaufmann
L. Schmitt



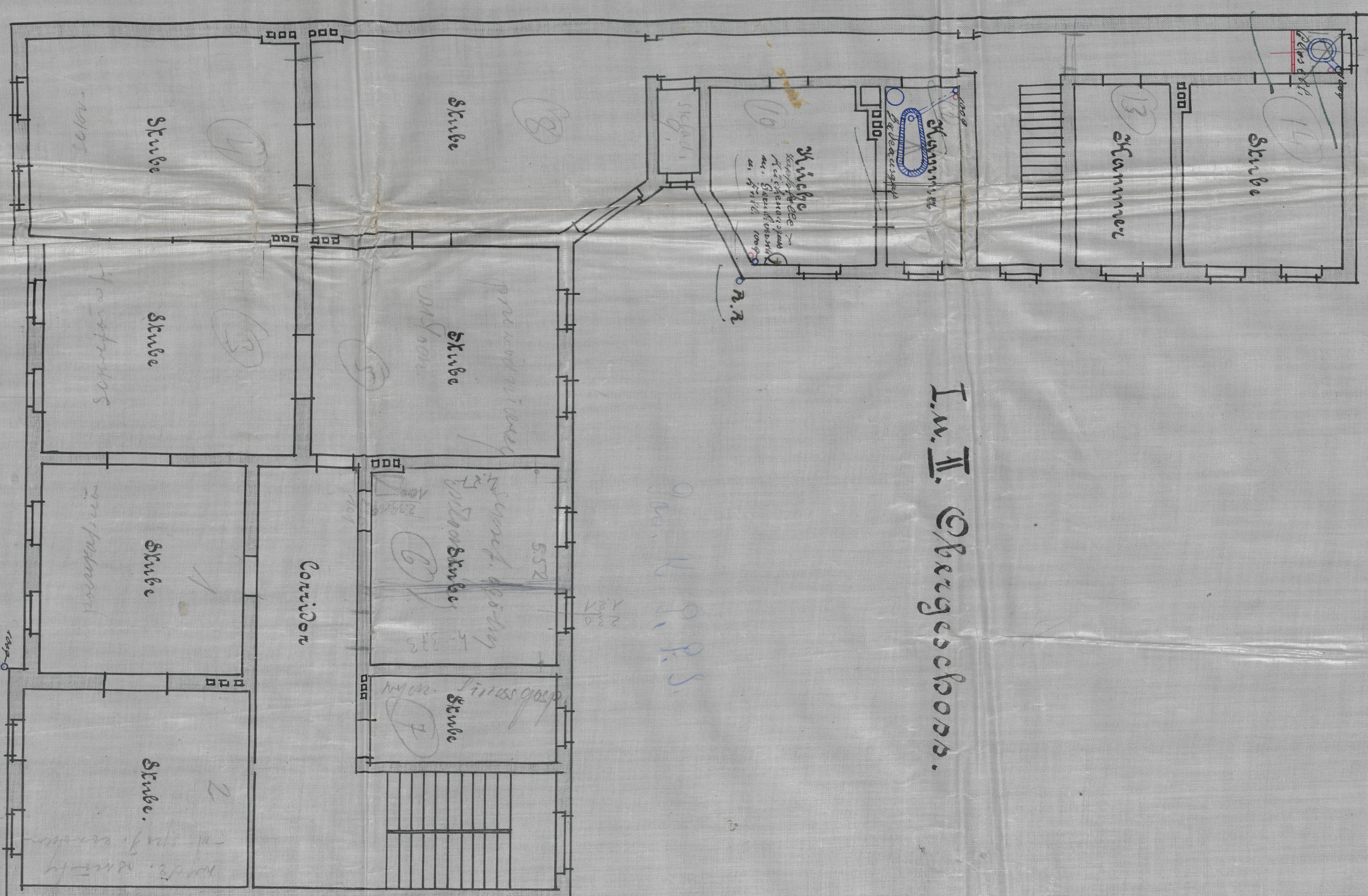
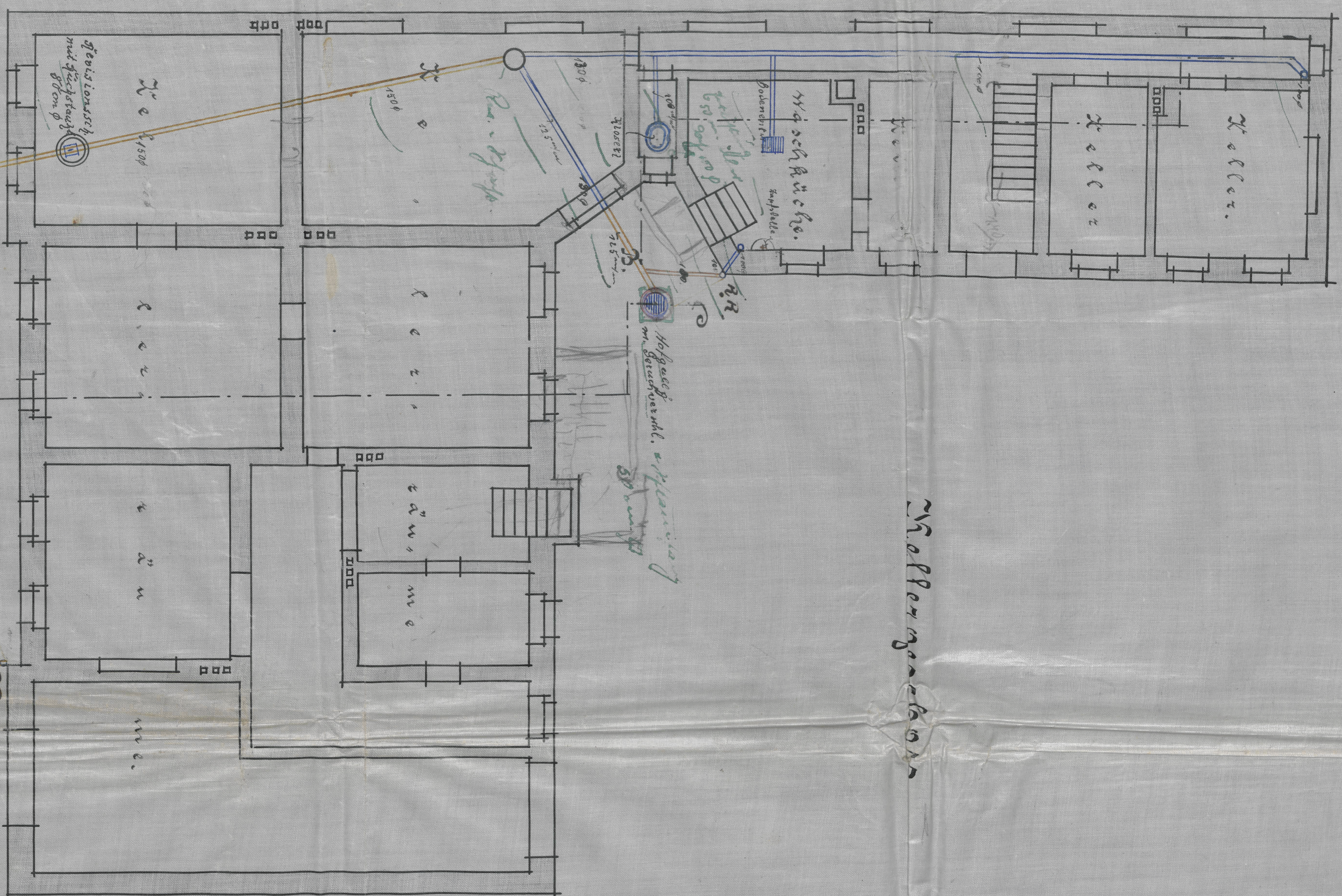
Zeichnung

für die Entwässerungsanlage des Grundstücks Solcherplatz 2.
 deren Zahnart stinger geboigt.

Messergeraden

Erzgebirgs

I. u. II. Bergesboos.



83
14

Pommersche Landgesellschaft m. b. H.

Geschäftsstelle Stolp i. Pom., Hitlerstr. 1

An den
Magistrat der Polizeiverwaltung
der Stadt

S t o l p

Sernspreeker Stolp Nr. 3494

Bankkonto: Pommersche Bank A.G. Filiale Stolp

Bei Zuschriften bitten wir stets anzugeben

Akt.-3. W./Gr.

Ihr Schreiben vom

Ihr Aktenzeichen

Tag

31. März 1937.

Betrifft:

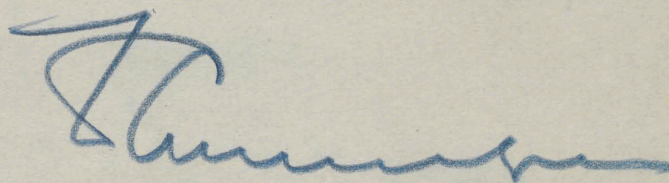
Wir haben unsere Büroräume vom Hitlerstr. Nr. 1 nach Bismarckplatz Nr. 2 im Hause des Dr. med. Herrn Rogalla verlegt.

Das an der Hausfront Hitlerstr. 1 angebrachte Firmenschild mit der Aufschrift "Pommersche Landgesellschaft, Stettin, Geschäftsstelle Stolp," ist entfernt und beabsichtige dasselbe an der Straßenfront am schmiedeeisernen Gartenzaun des Bismarckplatz 2 anzubringen.

bis an am Gartenplatz. H.
Wir bitten Sie ergebenst, uns hierzu die Genehmigung erteilen zu wollen.

50 x 30 cm

H e i l H i t l e r !



9/37

der Oberbürgermeister
als Ortpolizeibehörde.
— Baupolizei —

Stolp (Pom.), den 2. 4. 1937

esch.-Z.: B. II.

1.) Kostenberechnung:

Größe: 0,50 · 0,30 = 0,15 qm
Gebühr nach § 1 Abs. 5 der Baugebührenordnung 2,00 RM
„ „ § 5 für Anbringung ohne Genehmigung RM
ZUS. 2,00 RM

2.) B. II. zum Vermerk in der Gebührenliste und zur Angabe der Nr. in der Verfügung zu 3.

3.) Erlaubnisschein Nr. 8 ist auszufertigen.

Herrn

Z. Schr. 3 - APR. 1937
gef. 31 3.4. 1937
m. Anl.

Pommersche Landgesellschaft m. b. H.

Stolp

Stolp
-Straße Nr. 2

Auf den Antrag vom 31. 3. 1937 wird Ihnen auf Grund

des § 4 des Ortsgesetzes gegen die Verunstaltung der Stadt Stolp vom 16. März 1922 und
des § 1 A der Bauordnung für die Städte des Regierungsbezirks Köslin vom 1. 10. 1929 un-
beschadet der Rechte Dritter die baupolizeiliche Genehmigung erteilt, auf dem Grundstück
Stolp -Straße Nr. 2 ein Firmen-Schild mit einer
Größe von 0,50 · 0,30 m nach Maßgabe der eingereichten und geprüften Skizze
anbringen zu lassen.

Das Schild ist am Gebäude selbst, nicht an dem Zaun
anzubringen.

Nach Anbringung ist die baupolizeiliche Nachprüfung zu beantragen.

Die Gültigkeit dieses Erlaubnisscheines erlischt 1 Jahr nach seiner Aushändigung.

Gebührenliste Nr. 8

4.) P. zur Kenntnisnahme und Mitteilung an den Revierbeamten.

5.) B. II. zum Bericht über die Anbringung.

6.) Am 10. 4. 1937

Im Auftrage

Zu 4. Kenntnis genommen und vermerkt.

P. Hilgach

Zu 5. Die Anbringung ist erfolgt.

Bedenken bestehen nicht.

Es ist folgendes zu bemängeln:

B. II.

Das Bild ist am Morgen zusammen
angebracht. Es ist an den Pfeilern und
Eingänge nicht angebracht, weil diese zu
spät sind.

W.
Z. v. C.
v. C.
v. C.
v. C.

W.

H. 174.32

86
56

B.II.

V.

1.) Zu schreiben:

An die
Pommersche Landgesellschaft m.b.H.

Bismarckplatz 2.

Das Ihnen am Hause Bismarckplatz 2 genehmigte Schild sollte nach dem Erlaubnisschein Nr. 8 vom 2.4.1937 am Gebäude und nicht am Vorgartengitter angebracht werden, weil Vorgarteneinfriedigungen nach Möglichkeit von Schildern und dergl. freigehalten werden sollen, worauf auch kürzlich noch der Herr ^{Obgm.} Präsident und Gauleiter hingewiesen ~~haben~~. In diesem Falle liegt kein Anlass vor, das Schild ^{nicht} am Hause anzubringen, weil dort an dem Sockel des Pfeilers rechts von der Eingangstür eine entsprechende Wandfläche zur Verfügung steht.

Ich ersuche Sie daher, das Schild dort ^{nicht} zu versetzen.

xx

xx

2. B.II z.K.

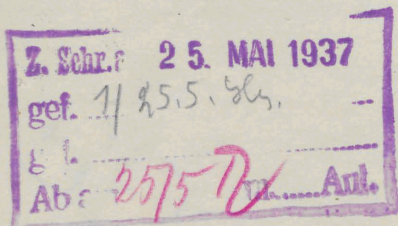
3. Am 5. Juni.

Stolp, den 25. Mai 1937.

Der Obgm. a.O.P.B.

B.P.

I.A.



Ktz./Bg.
24.5.

Luf. Vgl.

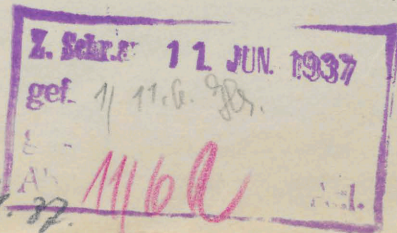
1.) *Abg. Grumierung mit Schrift bis zum 25. 6. 37.*

2.) *Abg. 25. 6. 37.*

*L. O. L.
L. P.
8. 8. 37.*

*mt. Hof 25.5.
" Becker. 26/5.
" Krüger 26/5.
Das Schild ist noch an der Einfriedigung
befestigt.*

10/6.37.



H. 11.6.37.

Behändigungsschein.

87 57

Die Verfügung der Ortspolizeibehörde vom 10. Juni 1937.

Geschäftszeichen: B. II. betr. Versetzung des Schildes.

habe ich heute de *Margr. H. Vof-* zugestellt.

An

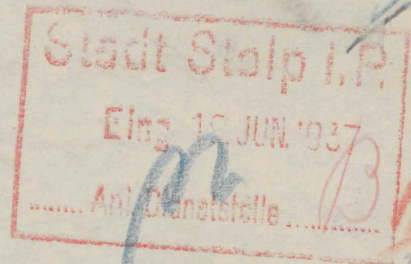
Stolp (Pom.), den 14. Juni 1937

Herrn die Pommersche Landge-
sellschaft m. b. H.

hier.

Rehder
Stadtbote

Pommersche Landgesellschaft
m. b. H.
Geschäftsstelle Stolp
Bismarckplatz 2
Fernspr. 3494



An den

Herrn Oberbürgermeister
der Stadt Stolp,

S t o l p ,
=====

We/H.

18.6.1937.

Betr.: Anbringung des Firmenschildes. -

Wir nehmen auf Ihr Schreiben vom 10.d.Mts. Bezug und teilen mit,
dass wir uns dieserhalb mit dem Hausbesitzer Herrn Dr.med. Rogalla
in Verbindung gesetzt haben, um die Genehmigung zur Anbringung des Schil-
des am Wohnhaus zu erreichen. Lt. telefonischer Rücksprache wird Herr
Dr. Rogalla sich mit Ihnen in dieser Angelegenheit in Verbindung setzen. -

Heil Hitler !

Pommersche Landgesellschaft m. b. H.
Geschäftsstelle Stolp

H.

1.) Zu Hf. an

die Pomm. Landgesellschaft m. b. H.

Lfg. Hf.

Lfg.

Lfd. m. w. B. 2.

Df. d. 18.6.37.

Die Lfg. können in Hf. an Sie Dr. Rogalla, f. d.
Hf. mit mir wegen der Befreiung von Df. d. m. w. B.
Kriegswaffen einführung in Hf. d. m. w. B. g. d. Hf. an
Dr. Rogalla bef. d. m. w. B. d. m. w. B. d. m. w. B.
an Hf. an Sie Hf. d. m. w. B. d. m. w. B. d. m. w. B.

Behändigungsschein.

90 59

Die Verfügung der Ortspolizeibehörde vom 22. Juni 1937

Geschäftszeichen: B. II. betr. Anbringung eines Firmenschildes am Hause
Bismarckplatz 2.

habe ich heute de H. Voss zugestellt.

An

Stolp (Pom.), den 25. Juni 1937

Herrn — die Pommersche Landgesellschaft
m. b. H.

hier.

Stadtbote.

Pommersche Landgesellschaft m. b. H.

Geschäftsstelle Stolp i. Pom.

Fernsprecher Stolp Nr. 3494

Bei Zuschriften bitten wir stets anzugeben

Nr. Z.

An

den Herrn O b e r b ü r g e r m e i s t e r ,

in

S t o l p ,

Stadt Stolp i. P.

Eing. - 2 JUL 1937

Anl. Dienststelle

Stolp i. Pom., den 1.7. 19 37

Bismarckplatz 2

Betr.: Firmenschild. -

Auf Ihr Schreiben vom 22. Juni teilen wir mit, dass wir das
Firmenschild Ihrem Wunsche entsprechend an das Gebäude anbringen werden. -

Heil Hitler !

Pommersche Landgesellschaft m. b. H.

Geschäftsstelle Stolp

92

Das Stimmzettel ist am Gelände
angebracht.

7/4. 1904

M.

J. v. O.

W. v. O.

W. v. O.

W. v. O.

W. v. O.

Betr.: Stimmzettel.

Auf Ihr Schreiben vom 28. Juni teilte ich mit, dass wir das

Stimmzettel Ihren Wünsche entsprechend an das Gebäude anbringen werden.

Hell H. J.

Hell H. J.

